

Lösungen

aus «SSZ» 5/2017

15127 Ch. Handloser. 1. ♖g3! (1. ... ♘d5) 2. ♗d4 ♖f5/♗ce5 2. ♖b7 A (2. ♖e4 B7)/♖e4 B (2. ♖b7 A7); 1. – e5/♗e5 2. ♗xc6/♗f5. Alle 4 Paraden auf 1 Feld. – «Die Korrektheit dieser ökonomischen Darstellung des Mari-Themas geht leider auf Kosten fehlender Satzmatts auf die ♗-Fluchten» (KIK). Dazu ev. neu das Moskau-Thema.

15128 H. Ahues. 1. ♖e1? (2. ♗c2) ♖xa3! – 1. ♖a1! (2. ♗c2) ♗b3 2. ♖d5 A (2. ♖e4 B7) 1. ... ♗b2 2. ♖e4 B (2. ♖d5 A7) 1. ... ♖xa3 2. ♗d2 (1. ... ♗xf6+ 2. ♗xf6). Java-Thema (Autor). – «Parmi d'autres mats, il y en a 2 qui sont superbes (1. ... ♗b2 et ♗b3)» (ThO).

15129 H. Baumann. Satz: 1. ... h3 a 2. d3! usw. 1. d3? h3 a! 2. ♖a7 (2. ♗e1? ♖xd4!) ♖c5 b! 1. ♖c3? ♖c5 b 2. ♖d4+ A ♖xc3 3. ♗xd4 B; 1. ... ♖e3! – 1. ♖a7! ♖c5 b 2. ♖d4+ B ♖xd4 3. ♖xd4 A 1. ... h3 a 2. ♖d4 A ♖xd4 3. ♗xd4 B. Paradox: Freiwillige Bahnung (1. ♖a7) als Rezept gegen eine durch Zzw. erzwungene Bahnung (2. ♖a7; Autor). Dazu Zugwechsel, Verbahnung, 3/4-Tura, bzw. ABBA. – «Ein witziges Zzw.-Duell der beiden Parteien, das Weiss dank eines sich anbietenden ♗-Opfers auf attraktive Weise entscheiden kann» (KIK).

15130 J. Kupper. 1. ♗xb7! (2. ♖c6+ ♖f5 3. ♗f7) ♖d5 2. ♖c6+! ♖f5 3. ♗xh7 1. ... ♖e4 2. ♗d5+! ♖xd5/♖f5, ♖f6 3. ♖f4/♗xe5 (2. ... ♖f6 3. ♖e5, ♗f7, ♗f7) 1. ... ♖d4 (♖a5) 2. ♖c5+ ♖d6/♖f~ 3. ♖c6/♖f7 1. ... ♖f5 2. ♗f7+ ♖e6 3. ♖d7 1. ... ♖a7 2. ♖c6+ ♖f5 3. ♗f1 (Mattwechsel). – «Et tout cela avec peu de pièces: sept blancs et huit noirs! Bravo, Josef Kupper!» (ThO).

15131 P. Petrašinović. 1. ♗f1! (2. ♗d1! [3. ♗g4] d2 3. ♗g4+ ♖d3 4. ♖c4 2. ... ♖d4 3. ♗a4+ ♖c5/♖c3 4. ♖c4/♖d1 = unausführbare Drohung) d2 2. ♗b1+ ♖f3 3. ♗h1+ ♖~ 4. ♗f1 2. ... ♖d4 3. ♗b4+ ♖d3 4. ♖c4 1. ... ♖d4 2. ♖ac2+! ♖c5 3. ♗xd3 e4/d5 4. ♖c4/♖e7 2. ... ♖c3 3. ♗a1+ ♖e2/♖b3 4. ♖e1/♗a3 1. ... d5 2. ♗b1! Zzw. c5 3. ♗h1+ ♖d4 4. ♖b5 2. ... ♖f3 3. ♗d1+ ♖f2/♖e4 4. ♗f1/♗g4 (1. ... c5 2. ♗h1+, ♗g2+ ♖d4 3. ♖b5). – «Eine äusserst aggressive w ♗ beherrscht das Feld und braucht nur wenig Hilfe von ♖+♖!» (JB). «Eine unglaublich harte Knacknuss, an der sich auch GM im Lösen von Schachproblemen die Zähne ausgebissen haben!» (RO).

15132 A. Fischli. 1. ♖e2+? ♖h1 2. ♖f2+ exf2! – 1. ♖g5! (2. ♖f3) ♖g1 2. ♖xe3+ ♖h2 3. ♖f4 (4. ♖f3) ♖g1 4. ♖h3+! ♖h2 5. ♖e2+ ♖h1 6. ♖f2. – «Nach Beseitigung des s ♖e3 wird die Ausgangsstellung wieder hergestellt und der s ♖ mattgesetzt, ohne dass der s ♗ eingreifen kann!» (JB).

15139 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2

5+9

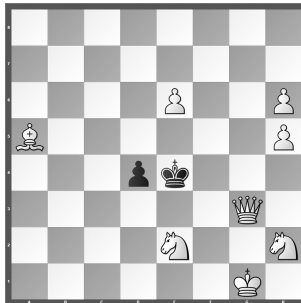
15140 Josef Kupper
Publikation post mortem



2

7+8

15141 Petrašinović
Belgrad (SB)



3

8+2

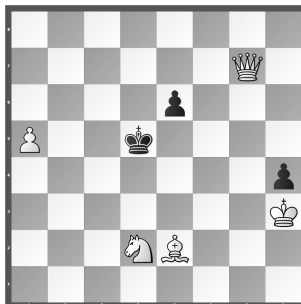
15142 Martin Hoffmann
Zürich
Gerold Schaffner gewidmet



3

10+8

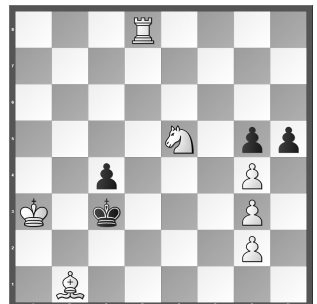
15143 Petrašinović
Belgrad (SB)



4

5+3

15144 Hannes Baumann
Zürich



4

7+4

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 9. Mai 2018 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Martin Hoffmann

Zweizüger-Informalturnier «SSZ» 2014–16 (II)

4. Preis: Nr. 14990

von Wassyl Djatschuk («SSZ» 6/14)

1. ♚xf3? (2. h8♖) ♚a5/♜d5 2. dxc3/♜e2; 1. ... ♚g5!

1. ♚f5? (2. h8♖) ♚a5/♜d5 2. ♚xc3/♜xd5; 1. ... gxf5!

1. ♚f4! (2. h8♖) ♚a5/♜d5 2. ♖xc3/exd5; 1. ... ♚g5/gxf5 2. ♜xf3/♜f5 3x2-Zagorujko mit farbigen Mattwechseln und feinen Widerlegungen nach weisser Selbstbehinderung. Die etwas farblose Drohung wird durch die Mattgebung dreier verschiedener Steine auf c3 nach der Turmparade kompensiert.

1. Ehrende Erwähnung: Nr. 15044

von Pavel Murashev («SSZ» 7/15)

Die Pseudo-Form der Themen Salazar, Erochin und Le Grand verliert durch die unterschiedlichen schwarzen Paraden einiges an Paradoxität, trotzdem kann die Aufgabe durch das reichhaltige und komplizierte Spiel beeindruckend.

1. ♜b4 A? (2. ♜e5 C) ♚g3 a/♜xc5+ 2. ♖c1 B ♚xc5; 1. ... ♚e3!

1. ♚g8? (2. ♜e5 C) ♚g3 a (♚e3) 2. ♜(x)e3 ♖1. ... ♜xd5 b 2. ♜d8; 1. ... ♚f6! 1. ♚(♚e3)? (2. ♚xb3) ♜xd5 b/♚xe3 2. ♖e6/♜xe3; 1. ... ♚a5!

1. ♖c1 B! (2. ♜e3 ♖) ♜xd5 b/♚xd5 2. ♜b4 A/♜e5 C (1. ... ♜xc5+ 2. ♚xc5; 1. ♚d7? (2. ♜e5) ♜xc5+ 2. ♖xc5 (MW); 1. ... ♜d6!

2. Ehrende Erwähnung: Nr. 15026

von Valerij Schanschin («SSZ» 4/15)

Zyklischer Pseudo-Le Grand mit Wiederkehr des zweiten Drohmatts als Variantenmatt in der Lösung auf die Königsflucht. Wirkt durch die Erstzüge des w♚ in allen drei Phasen sehr geschlossen und einheitlich.

1. ♚h3? (2. c3 A) d4 2. ♜g3 B; 1. ... ♚e2! 1. ♚d3!? (2. ♜g3 B; 2. c3?) gxf5 2. ♖xd5 C; 1. ... g1♗!

1. ♚f3! (2. ♖xd5 C; 2. c3?) ♜xf3/♜xf3 2. c3 A/♜g3 B 1. ... dxc4/♜c3 2. ♖b7/♚e3.

3. Ehrende Erwähnung: Nr. 14960

von Živko Janevski («SSZ» 1/14)

Gelungene Kombination von «Threat correction» mit Dombrowskis-Effekt, Königs-Schiffmann und weissem Bristol. Satz: 1. ... ♚xd5 2. ♖f3 1. ♖f-f-? (2. ♚e8 A) ♚xd5 a 2. ♖f3; 1. ... ♜d4!

1. ♖a8! (2. ♜c3; 2. ♚e8 A?) ♚xd5 a 2. ♚e8 (2. ♖e8?) ♜f3 2. ♜df4.

4. Ehrende Erwähnung: Nr. 15019

von Wassyl Djatschuk («SSZ» 3/15)

Mit sparsamen Mitteln zaubert der Autor einen Doppeldrohungszyklus AB/BC/CA aufs Brett. Die allzu offensichtlichen Widerlegungen der beiden Verführungen werden durch den Dreiphasen-Mattwechsel auf 1. – ♜e5 wettgemacht.

Lob: Nr. 14978

von Chris Handloser («SSZ» 4/14)

Schade, dass bei diesem originellen Le Grand-Mechanismus die weisse Dame in der Lösung nur im Nebenspiel glänzt und der abseits stehende Schlüsselstein herangeführt wird.

Lob: Nr. 15001

von Valerij Schanschin («SSZ» 8/14)

Drohreversal und Dombrowskis im Fast-Aristokrat.

Lob: Nr. 15007

von Valerij Schanschin («SSZ» 1/15)

Drohreversal, Mattwechsel auf die Königsflucht.

Lob: Nr. 15014

von Chris Handloser & Martin Hoffmann («SSZ» 2/15)

Zu dieser Form von Batterieabzügen mit Verstellung eines schwarzen Langschrüblers gibt es eine Vergleichsaufgabe von R. Paslack, allerdings ohne fluchtfeldgebenden Schlüsselzug. Hier erzeugt er ein drittes Batteriematt mit dem abziehenden wL, weshalb ich noch ein Lob springen lasse.

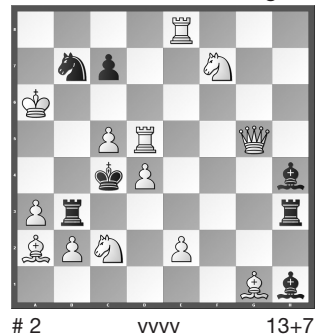
Preisbericht: Franz Pachl
(2. Teil/1. Teil siehe «SSZ» 6/17)

14990 Wassyl Djatschuk
4. Preis



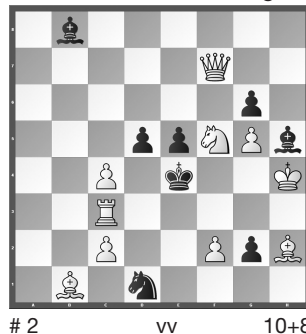
2 v 10+9

15044 Pavel Murashev
1. ehrende Erwähnung



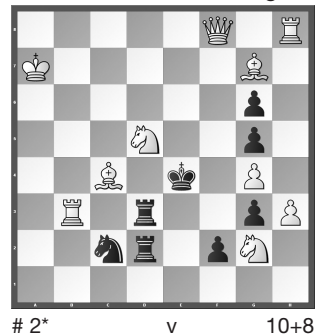
2 vvvv 13+7

15026 Valerij Schanschin
2. ehrende Erwähnung



2 vv 10+8

14960 Živko Janevski
3. ehrende Erwähnung



2* v 10+8

Schweizer Studienkomponisten: Moriz Henneberger

Moriz Henneberger, den Schweizer Meister im Parteschach der Jahre 1899, 1906, 1909, 1911 und 1914, haben wir bereits in «SSZ» 4/16 als faszinierenden Schweizer Schachspieler und Schachkomponisten vorgestellt. In den Jahren 1915 und 1916 untersuchte er Endspiele mit Läufern unterschiedlicher Farbe, die in Juri Awerbachs berühmten Lehrbüchern der Endspiele aufgenommen wurden. Nach dem Aufkommen von Endspieldatenbanken – den Tablebases «Nalimov» für maximal sechs Steine und «Lomonosov» für maximal sieben Steine – wurden leider viele seiner Erkenntnisse als unkorrekt entlarvt.

Hennebergers eigentliche Leidenschaft aber war die Idee eines Turms, der sich unaufhörlich opfert, um ein Patt zu erreichen. Dies als Verteidigungsstrategie für Schwarz in Gewinnstudien und für Weiss in Remis-Studien. Die meisten seiner Studien betreffen diese Idee des Desperado-Turms, der oft langzügige Pattverfolgungsjagen gegen den König unternimmt.

Leider sind viele dieser Studien Opfer von Computertests geworden – manche auch bei der Vorbereitung dieser Studien-Seite. Andererseits bestehen manche dieser Studien aus vielen Sequenzen von Zeit verlierenden Dualen, die für den Studienfreund und Löser langwierig und uninteressant sind. Einzelne seiner Studien sind inzwischen vom argentinischen Studienspezialisten Mario Garcia verbessert und kürzlich in der Schweizer Kunst-

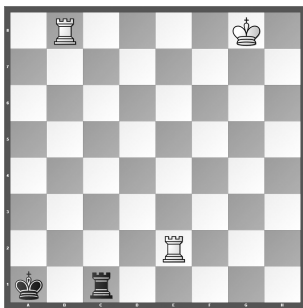


Moriz Henneberger: famoser Schachspieler und Schachkomponist. (Foto: zVg)

schach-Zeitschrift «idee & form» publiziert worden.

Nachfolgend zeigen wir drei korrekte Studien von Moriz Henneberger. Sie stammen alle aus dem Jahr 1925 – die erste davon mit Schwarz am Zuge, was zur damaligen Zeit für Endspielstudien ziemlich ungewöhnlich war.

1131 Moriz Henneberger
«Deutsches Wochenschach», 1925



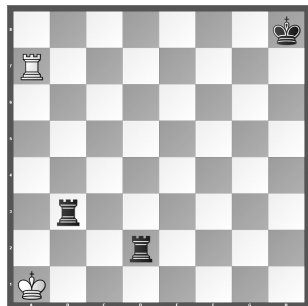
Schwarz am Zug, Weiss gewinnt

Weiss muss vorsichtig agieren. 2. ♖f7? wäre ein Fehler, der das folgende Remis durch Patt oder ewiges Schach ermöglichen würde: 2. ... ♖g7+ 3. ♖f6 ♖f7+ 4. ♖g6 ♖f6+ 5. ♖g5 ♖f5+ 6. ♖g4 ♖f4+ 7. ♖g3 ♖f3+ 8. ♖g4 ♖f4+.

2. ... ♖h1+ 3. ♖g7 ♖h7+ 4. ♖g6! ♖g7+ 5. ♖f5 ♖f7+ 6. ♖e4. Weiss gewinnt, weil Schwarz die Schachgebote ausgehen werden – zum Beispiel nach 6. ... ♖e7+ 7. ♖d3 ♖d7+ 8. ♖c4 ♖c7+ 9. ♖b5 ♖c5+ 10. ♖a6 ♖a5+ 11. ♖b7 ♖b5+ 12. ♖c7 ♖c5+ 13. ♖d7 ♖d5+ 14. ♖e8. 1:0.

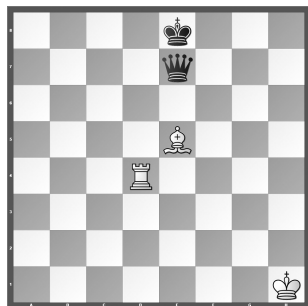
Und nun zwei weitere Henneberger-Studien zum Selberlösen!

1132 Moriz Henneberger
«Deutsches Wochenschach», 1925



Weiss zieht und hält remis

1133 Moriz Henneberger
«Chemnitzer Tageblatt», 1925



Weiss zieht und hält remis

Lösungen aus «SSZ» 5/2017

1126 Franzoni. 1. Lc3! 1. Lg3? c3. 1. ... e1d 2. Lxe1 c3+ 3. Ka4! c2 4. Sa5! c1d 4. ... Ke2 5. Sb3 Kxe1 6. Kb4 Kd1 7. Kc3 Lh3 8. Kb2 Le6 9. Sc1 Lc4 10. a4 Kd2 11.a5 Kd1 12. a6 Lxa6 13. Sa2 Lc4 14. Sc1 Kd2 15. Ka1 Kxc1. **5. Ld2!** Dxd2 5...Kxd2 6.Sb3+. **6. Sc4+** Lxc4 ½:½. – «Sympathische Pattbildkonstruktion» (MM).

1127 Leepin. 1. c6! 1. Kxf7? c6! 1. ... dxc6 2. Kxf7 La3 3. e6 Ld6 4. e4 c5 4. ... Kh6 5. e5 La3 6. e7 Lxe7 7. Kxe7 c5 8. Kf7! c4 9. e6 c3 10. e7 c2 11. e8d c1d 12. Dh8#. **5. e5 1:0.** – «Nur eine kleine Fingerübung, aber für Partiesteiler sicher ein gutes Training für einen Bauerndurchbruch» (MM).

1. ... ♖g1+. Schwarz hat einen Turm weniger, und da sein König keinen Zug machen kann, besteht seine einzige Chance auf Remis, ein Patt, zu erreichen. Andere Fortsetzungen, wie etwa 1. ... ♖c3, lassen den weissen König heranmarschieren und den Sieg auf einfache Art sicherstellen – zum Beispiel mit 2. ♖d8 ♖g3+ 3. ♖f7 ♖g1 4. ♖e6 ♖b1 5. ♖d4 ♖c1 6. ♖d5 ♖g7 7. ♖c4 ♖c7+ 8. ♖b3 ♖b7+ 9. ♖c3 ♖c7+ 10. ♖c4.

2. ♖h8! Damit beginnt nun das Duell zwischen dem weissen König und Hennebergers Selbstmordturm. Aber

Lösungen mit Kommentaren
bis 15. April per E-Mail
an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 6/2017

15133 H. Ahues. 1. ♖3a4? (2. ♖d3) ♙f1 2. ♖g4; 1. ... ♙f5! – 1. ♙h2! (2. ♖g3) ♙e4 2. ♖g6 (2. ♖d3?) 1. ... ♙f5 2. ♖d3 (2. ♖g6?) 1. ... ♙g4 2. ♖xg4. – Java-Thema (Autor). «Die einmal noch maskierte, doppelte Deckung zweier Fluchtfelder wird vom s♖ je einmal unterbrochen. W darf im Mattzug die zweite Deckungslinie nicht auch noch verstellen» (KIK).

15134 H. Ahues. 1. ♖e8? (2. ♖e6) ♖a7! – 1. ♖e7! (2. ♖e6) ♖d4/♖d4/d4 (Thema A) 2. ♙h5/♙h3/♖xe4 1. ... ♖xf5/♖xe5+ 2. ♖xf5/♖xe5. Thema A + Batteriespiel (Autor). – «Nach fortgesetztem Angriff erlauben zwei Thema A-Verteidigungen präzierte Batteriematts durch schädliche Linienöffnungen» (KIK). Ursprünglich NL: 1. ♙h5+ (♙c6 auf b6 und ohne s♖h8).

15135 H. Baumann. 1. a6? g2 2. ♖g1 patt – 1. ♖ch2! g2 2. ♖g1 ♖xb2 3. ♖hxg2 1. ... gxxh2 2. h8♖! ♖xb2 3. ♖h8. Gemischtfarbiger Inder, komponiert ca. 1982. – «Überraschend kann W einen ♖ opfern, weil der Phönix-♖ das Matt sichert» (JB).

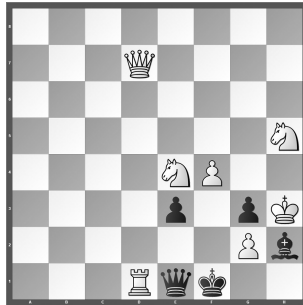
15136 A. Fischli. 1. ♖g2/? ♖h1? ♖b3! 1. e4? ♖b2! 1. ♖h2? ♖b2!/♖d2! – 1. ♖g3! (Zzw.) ♖b2 2. ♖e1 ♖a1/♖b3 3. ♖g7/♖b4 1. ... ♖d2 2. ♖g7 nebst 3. ♖e1 1. ... ♖b3 2. ♖e5 ♖a4/♖c4 3. ♖c2 ♖a2 1. ... ♖c4 2. ♖b8! ♖c3/♖d5 3. ♖b4/♖b5. – «Quatre jeux du Roi noir aménent, à chaque fois, un jeu blanc étonnant» (ThO). – «Rex-Solus-Problem mit nicht nur 4 stillen, sondern auch überraschend unterschiedlichen und teils weitläufigen Fortsetzungen» (KIK).

15137 Th. Falissard. 1. ♖a1! h1♖+ 2. ♖h3+ ♖xa1 3. ♖b2! (4. ♖c3) ♖e1 4. ♖h5! ♖d2 (4. ... gxxh5 5. ♖d3 – 6. ♖xh7) 5. ♖g3! (6. ♖b8, ♖e5) ♖xg5+/♖f4 6. ♖xg ♖xh5 7. ♖b8, ♖f8/♖d8; 5. ... ♖d8 6. ♖c3+ usw. – «Mit dieser originellen Aufgabe wird es Falissard wohl in die nächste Anthologie schaffen» (RO). «Opferung der zweiten w♖ öffnet das Feld für die Angriffe der ersten w♖!» (JB).

15138 A. Baumann (Verb. K. Flatt, SSZ 9-10/1950, Nr. 7459, #7; Dual 4. ♙h8; + 1 Zug, -1 w♖). 1. ♖a5! ♖g7 (1. ... ♖e5, ♙h8? 2. ♖c1) 2. ♖c7! (3. ♙f4) ♙h6 3. ♙f4! (4. ♖c1; 3. ♖e5! ♖d2!) ♙f8 4. ♖e5! ♖g7 5. ♖c1 ♙h6+ 6. ♙f4 ♖xf4 7. gxf4 – 8. ♖c2; und analog 1. ... ♙f6 2. ♖c7 ♙g5 3. ♙f4 ♖e7 4. ♖e5 usw. ♙/♖-Duell. – «Der s♖ hat auf seiner Diagonale nur die Felder f6 und g7, um 2. ♖c1! und 3. ♖c2+ zu verhindern. Später versucht er, sich für ein Patt zu opfern, aber W kann ihn stets nach f4 locken, wo er geschlagen wird!» (JB).

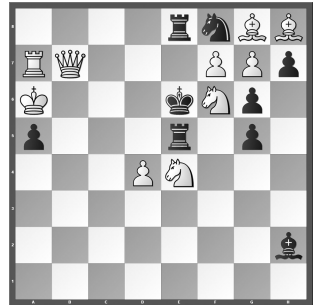
Martin Hoffmann

15145 Josef Kupper
Publikation post mortem



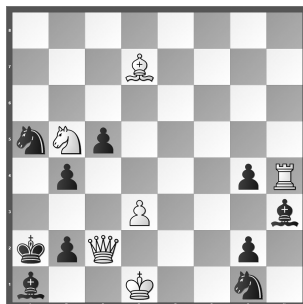
2 v 7+5

15146 Gerhard Maleika
Gütersloh (D)



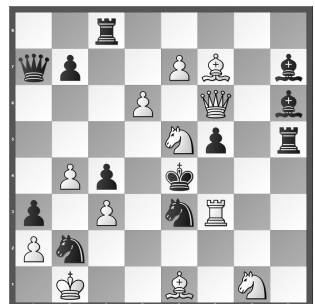
2 10+9

15147 Hannes Baumann
Zürich



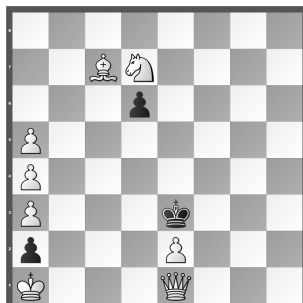
3 6+10

15148 Chris Handloser
Kirchlindach



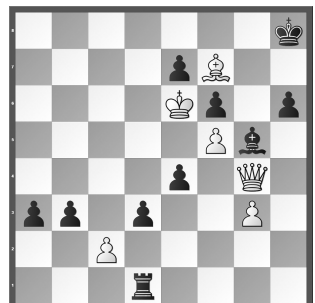
3 12+12

15149 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SB)



4 8+3

15150 Thierry Falissard
Lausanne



8 6+10

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 1. Juli 2018 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

International Solving Contest 2018

mh. Bereits zum 14. Mal wurde das weltweite Lösungsturnier ISC ausgetragen. Dieses geht – Internet sei Dank – auf der ganzen Welt zur gleichen Zeit über die Bühne (siehe auch www.kunstschach.ch/isc.html). In der Schweiz fand es unter der Leitung der Local Controllerin Franziska Iseli im Klublokal des Schachklubs Bern statt.

In den Kategorien 1 und 2 gab es zwei Runden, in Kategorie 3 eine. Zu lösen gab es je einen 2#, 3#, eine Studie, ein H#, N# und S# in der 1., je zwei 2#, ein 3#, ein N#, eine Studie und ein S# in der 2. Kategorie und in der 3. Kategorie vier 2#, einen 3# und eine Studie.

Resultate der Kategorie 1 (maximal 60 Punkte/261 Teilnehmer): 1. GM Roland Baier 37,5 Punkte (gesamt: 24.–25.). 2. Roland Ott 33,5 Punkte (42.–46.). 3. Klaus Köchli 30 (65.–73.). 4. IM Garen Yacoubian 26 (96.–97.). 5. Andreas Nievergelt 22,5 Punkte (113.–116.). 6. IM Thomas Maeder 21,5 Punkte (122.–123.). 7. Stefan Zollinger 16,5 Punkte (156.–157.).

In der Kategorie 2 (geeignet für Gelegenheitslöser und Parteschach-Spieler), wo ebenfalls maximal 60 Punkte geholt werden konnten, belegte der Schweizer Lukas Muheim mit 46 Punkten den 3. Gesamtrang unter 116 Teilnehmern. Matthias Rüfenacht (45 Punkte) kam auf den 4./5. Rang. Christine Bays (16 Punkte) wurde 73. Mit Kala Kishan Udipi (Zürich) nahm auch ein Siebenjähriger teil, der Rang 114 unter 217 Teilnehmern (!) in der Kategorie 3 für Jugendliche unter 14 Jahren erreichte.

Lösungen der Aufgaben (angegeben werden mussten nur Züge bis vor dem Matt, keine Verführungen, Satzspiele usw., ausser im Hilfsmatt)

1) 1. exd6? (2. ♖a5) ♠b6! 1. e7? (2. ♖g8) ♠f8! 1. ♗a5? (2. cxd6) dxc5! – 1. ♠c2! (2. ♠b3) ♠b6/♠xc5/♠xe6 2. ♖xd6/♖a5/♖g8.

2) 1. ♠a1! (2. ♠d3 ~3. ♖e1) ♠xa1 2. ♠b3+ ♠b1 3. ♠a1! ♠xa1 4. ♖d4! ♠b1 5. ♖d1.

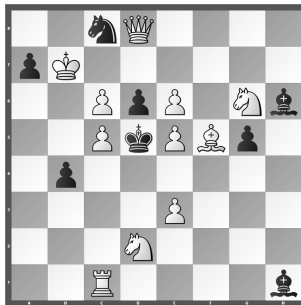
3) 1. ♠d2! (2. ♖g2+! ♠xg2) ♠b7/♠c6/♠d5/♠f3 2. ♖b1+ ♖c4+ ♖d3+ ♖xf4+ ♖e2+! ♠xb1/♠xc4/♠xd3/♠xf4/♠xe2. Dem sagt man «Dentist-Thema». Hier werden 5 Zähne gezogen – aua!

4) Satz: 1. ... d5 a/♠b5 b/♠d5 2. ♠d7 A/♖a4 B/♠f3 1. ♠b3? d5 2. ♠d4: 1. ... h3!; 1. ♠h3? ♠d5 2. ♠g2; 1. ... d6! – 1. ♠b7! (2. ♖c4) d5 a/♠b5 b/♠d5 2. ♖a4 B/♠d7 A/♠b4 (Zagorujko).



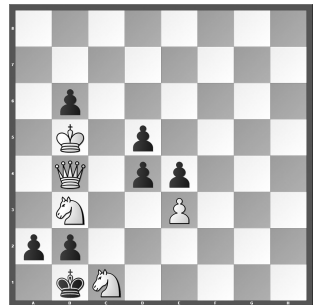
Die Schweizer Austragung des International Solving Contest 2018 wurde im Lokal des Schachklubs Bern durchgeführt. (Foto: Franziska Iseli)

1 Kat. 1: Jurij Vahlakov Schachmaty v SSSR 1980 3. Preis



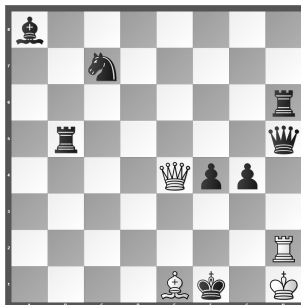
2

2 Kat. 2: Ronald Turnbull British Chess Magazine 1994, Lob



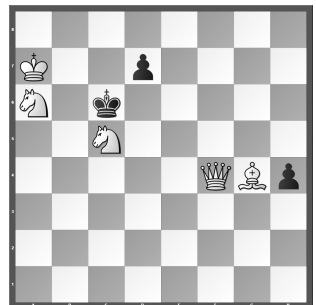
5

3 Kat. 2: Rud Prytz Chemnitzer Tageblatt 1925



S # 2

4 Kat. 3: Marjan Kovačević und Dragan Ljubomirović Mat Plus 1996, 1. Preis



2

Schweizer Studienkomponisten: Wladimir Naef



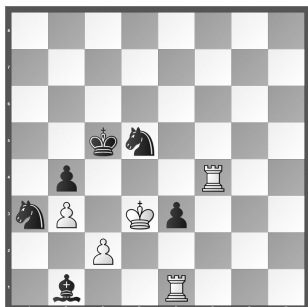
In «SSZ» 7/16 haben wir Wladimir Naef (Bild) als Schweizer Studienkomponist vorgestellt. Nun zeigen wir drei weitere seiner Werke, die – wie zu dieser

Zeit üblich – häufig von Freibauern handeln. In der Studiendatenbank von Harold van der Heijden sind 63 seiner zwischen 1949 und 1996 publizierten Studien verzeichnet, Korrekturen mitgezählt 18 Gewinn- und 45 Remis-Studien. Von den Gewinnstudien enden sechs mit Matt und von den Remisstudien 19 mit Patt sowie fünf mit Zugs-wiederholung.

Wie viele Studien aus früherer Zeit haben sich mit dem Aufkommen von Computern auch eine grosse Zahl seiner Studien als zumindest teilweise fehlerhaft erwiesen. So auch unsere erste Studie von Wladimir Naef, deren Unlösbarkeit der argentinische Studienspezialist Mario García entdeckt und behoben hat.

1134 Wladimir Naef

3. Ehrende Erwähnung, «Schweizerische Schachzeitung», 1986 (v)
Verbesserung Mario García, Estudios Artísticos, 2012



Weiss zieht und hält remis

1. **Tc4+**. Schwarz drohte nicht nur, den Turm zu schlagen, sondern auch 1. ... Δ xc2+.

1. ... Δ xc4. Nach 1. ... Δ d6 kann Weiss mit Figurenabtausch Remis erzielen. Zum Beispiel: 2. Δ c1 Δ xc4 3. Δ xc4 Δ c3 4. Δ e1 Δ xc2 5. Δ xe3 Δ d5 6.

Δ e2 Δ f5 7. Δ d2 Δ e6 8. Δ xd5+ Δ xd5+ 9. Δ xb4.

2. **bxc4**. Wenn Weiss den Läufer b1 schlägt, gewinnt Schwarz mit einer Springergabel auch den zweiten Turm gegen eine Leichtfigur und anschliessend das Endspiel wegen der blockierten weissen Bauern ohne Mühe: 2. Δ xb1? Δ f4+ 3. Δ e4 Δ d2+ 4. Δ xf4 Δ xb1 5. Δ xe3 Δ c3.

2. ... Δ f4+ 3. Δ e4 Δ g2 4. Δ e2! Noch immer ist der Läufer b1 tabu: 4. Δ xb1? e2 5. c3 b3 6. Δ d3 e1 Δ 7. Δ xe1 Δ xe1+.

4. ... b3 5. Δ g2. Nach 5. Δ f3? wird der schwarze e-Bauer zur Dame laufen: 5. ... bxc2 6. Δ xc2 Δ xc2 7. Δ xg2 e2 8. Δ f2 Δ d1.

5. ... bxc2 6. Δ xc2. 6. Δ g1? verliert schnell wegen 6. ... c1 Δ +

6. ... e2! 7. Δ d3! Wegen der Fesselung seines Turms muss Weiss den schwarzen Freibauern wohl oder übel ziehen lassen. Aber egal wie sich dieser verwandelt, ergibt sich am Schluss immer ein Remis:

(A) 7. ... e1 Δ . Weiss ist patt!

(B) 7. ... e1 Δ 8. Δ d2. Wenn Schwarz seinen Turm zieht, kann auch Weiss seinen Turm retten, und der schwarze Materialvorteil reicht nicht zum Sieg.

(C) 7. ... e1 Δ 8. Δ e2. Mit offensichtlichem Remis.

Lösungen aus «SSZ» 6/2017

1129 Fontana. 1. Δ b5! 1. Δ b4+? Δ c4 2. Δ xa6 (2. Δ xc6 Δ xc6) Δ xa6. 1. ... Δ d6 1. ... Δ a7 2. Δ b4+ Δ d6 3. Δ xc6 Δ b7+ Δ a6 Δ xc6 patt! 2. Δ b4 Δ a7 3. Δ xc6 Δ b7+ 4. Δ a6 Δ xc6 patt! – «Weiss wartet mit der naheliegenden Springergabel und bringt erst seinen König in Stellung, der anschliessend mit letzter Kraft das rettende Patt-Ufer erreicht» (MM).

1130 Kupper. 1. Δ d7+! Δ xd7 2. exd7 Δ e7 3. Δ e5 dxe5 3. ... Δ d3 4. d8 Δ 5. h8 Δ 6. Δ h8 7. Δ h8 8. Δ h8 9. Δ h8 10. Δ h8 11. Δ h8 12. Δ h8 13. Δ h8 14. Δ h8 15. Δ h8 16. Δ h8 17. Δ h8 18. Δ h8 19. Δ h8 20. Δ h8 21. Δ h8 22. Δ h8 23. Δ h8 24. Δ h8 25. Δ h8 26. Δ h8 27. Δ h8 28. Δ h8 29. Δ h8 30. Δ h8 31. Δ h8 32. Δ h8 33. Δ h8 34. Δ h8 35. Δ h8 36. Δ h8 37. Δ h8 38. Δ h8 39. Δ h8 40. Δ h8 41. Δ h8 42. Δ h8 43. Δ h8 44. Δ h8 45. Δ h8 46. Δ h8 47. Δ h8 48. Δ h8 49. Δ h8 50. Δ h8 51. Δ h8 52. Δ h8 53. Δ h8 54. Δ h8 55. Δ h8 56. Δ h8 57. Δ h8 58. Δ h8 59. Δ h8 60. Δ h8 61. Δ h8 62. Δ h8 63. Δ h8 64. Δ h8 65. Δ h8 66. Δ h8 67. Δ h8 68. Δ h8 69. Δ h8 70. Δ h8 71. Δ h8 72. Δ h8 73. Δ h8 74. Δ h8 75. Δ h8 76. Δ h8 77. Δ h8 78. Δ h8 79. Δ h8 80. Δ h8 81. Δ h8 82. Δ h8 83. Δ h8 84. Δ h8 85. Δ h8 86. Δ h8 87. Δ h8 88. Δ h8 89. Δ h8 90. Δ h8 91. Δ h8 92. Δ h8 93. Δ h8 94. Δ h8 95. Δ h8 96. Δ h8 97. Δ h8 98. Δ h8 99. Δ h8 100. Δ h8 101. Δ h8 102. Δ h8 103. Δ h8 104. Δ h8 105. Δ h8 106. Δ h8 107. Δ h8 108. Δ h8 109. Δ h8 110. Δ h8 111. Δ h8 112. Δ h8 113. Δ h8 114. Δ h8 115. Δ h8 116. Δ h8 117. Δ h8 118. Δ h8 119. Δ h8 120. Δ h8 121. Δ h8 122. Δ h8 123. Δ h8 124. Δ h8 125. Δ h8 126. Δ h8 127. Δ h8 128. Δ h8 129. Δ h8 130. Δ h8 131. Δ h8 132. Δ h8 133. Δ h8 134. Δ h8 135. Δ h8 136. Δ h8 137. Δ h8 138. Δ h8 139. Δ h8 140. Δ h8 141. Δ h8 142. Δ h8 143. Δ h8 144. Δ h8 145. Δ h8 146. Δ h8 147. Δ h8 148. Δ h8 149. Δ h8 150. Δ h8 151. Δ h8 152. Δ h8 153. Δ h8 154. Δ h8 155. Δ h8 156. Δ h8 157. Δ h8 158. Δ h8 159. Δ h8 160. Δ h8 161. Δ h8 162. Δ h8 163. Δ h8 164. Δ h8 165. Δ h8 166. Δ h8 167. Δ h8 168. Δ h8 169. Δ h8 170. Δ h8 171. Δ h8 172. Δ h8 173. Δ h8 174. Δ h8 175. Δ h8 176. Δ h8 177. Δ h8 178. Δ h8 179. Δ h8 180. Δ h8 181. Δ h8 182. Δ h8 183. Δ h8 184. Δ h8 185. Δ h8 186. Δ h8 187. Δ h8 188. Δ h8 189. Δ h8 190. Δ h8 191. Δ h8 192. Δ h8 193. Δ h8 194. Δ h8 195. Δ h8 196. Δ h8 197. Δ h8 198. Δ h8 199. Δ h8 200. Δ h8 201. Δ h8 202. Δ h8 203. Δ h8 204. Δ h8 205. Δ h8 206. Δ h8 207. Δ h8 208. Δ h8 209. Δ h8 210. Δ h8 211. Δ h8 212. Δ h8 213. Δ h8 214. Δ h8 215. Δ h8 216. Δ h8 217. Δ h8 218. Δ h8 219. Δ h8 220. Δ h8 221. Δ h8 222. Δ h8 223. Δ h8 224. Δ h8 225. Δ h8 226. Δ h8 227. Δ h8 228. Δ h8 229. Δ h8 230. Δ h8 231. Δ h8 232. Δ h8 233. Δ h8 234. Δ h8 235. Δ h8 236. Δ h8 237. Δ h8 238. Δ h8 239. Δ h8 240. Δ h8 241. Δ h8 242. Δ h8 243. Δ h8 244. Δ h8 245. Δ h8 246. Δ h8 247. Δ h8 248. Δ h8 249. Δ h8 250. Δ h8 251. Δ h8 252. Δ h8 253. Δ h8 254. Δ h8 255. Δ h8 256. Δ h8 257. Δ h8 258. Δ h8 259. Δ h8 260. Δ h8 261. Δ h8 262. Δ h8 263. Δ h8 264. Δ h8 265. Δ h8 266. Δ h8 267. Δ h8 268. Δ h8 269. Δ h8 270. Δ h8 271. Δ h8 272. Δ h8 273. Δ h8 274. Δ h8 275. Δ h8 276. Δ h8 277. Δ h8 278. Δ h8 279. Δ h8 280. Δ h8 281. Δ h8 282. Δ h8 283. Δ h8 284. Δ h8 285. Δ h8 286. Δ h8 287. Δ h8 288. Δ h8 289. Δ h8 290. Δ h8 291. Δ h8 292. Δ h8 293. Δ h8 294. Δ h8 295. Δ h8 296. Δ h8 297. Δ h8 298. Δ h8 299. Δ h8 300. Δ h8 301. Δ h8 302. Δ h8 303. Δ h8 304. Δ h8 305. Δ h8 306. Δ h8 307. Δ h8 308. Δ h8 309. Δ h8 310. Δ h8 311. Δ h8 312. Δ h8 313. Δ h8 314. Δ h8 315. Δ h8 316. Δ h8 317. Δ h8 318. Δ h8 319. Δ h8 320. Δ h8 321. Δ h8 322. Δ h8 323. Δ h8 324. Δ h8 325. Δ h8 326. Δ h8 327. Δ h8 328. Δ h8 329. Δ h8 330. Δ h8 331. Δ h8 332. Δ h8 333. Δ h8 334. Δ h8 335. Δ h8 336. Δ h8 337. Δ h8 338. Δ h8 339. Δ h8 340. Δ h8 341. Δ h8 342. Δ h8 343. Δ h8 344. Δ h8 345. Δ h8 346. Δ h8 347. Δ h8 348. Δ h8 349. Δ h8 350. Δ h8 351. Δ h8 352. Δ h8 353. Δ h8 354. Δ h8 355. Δ h8 356. Δ h8 357. Δ h8 358. Δ h8 359. Δ h8 360. Δ h8 361. Δ h8 362. Δ h8 363. Δ h8 364. Δ h8 365. Δ h8 366. Δ h8 367. Δ h8 368. Δ h8 369. Δ h8 370. Δ h8 371. Δ h8 372. Δ h8 373. Δ h8 374. Δ h8 375. Δ h8 376. Δ h8 377. Δ h8 378. Δ h8 379. Δ h8 380. Δ h8 381. Δ h8 382. Δ h8 383. Δ h8 384. Δ h8 385. Δ h8 386. Δ h8 387. Δ h8 388. Δ h8 389. Δ h8 390. Δ h8 391. Δ h8 392. Δ h8 393. Δ h8 394. Δ h8 395. Δ h8 396. Δ h8 397. Δ h8 398. Δ h8 399. Δ h8 400. Δ h8 401. Δ h8 402. Δ h8 403. Δ h8 404. Δ h8 405. Δ h8 406. Δ h8 407. Δ h8 408. Δ h8 409. Δ h8 410. Δ h8 411. Δ h8 412. Δ h8 413. Δ h8 414. Δ h8 415. Δ h8 416. Δ h8 417. Δ h8 418. Δ h8 419. Δ h8 420. Δ h8 421. Δ h8 422. Δ h8 423. Δ h8 424. Δ h8 425. Δ h8 426. Δ h8 427. Δ h8 428. Δ h8 429. Δ h8 430. Δ h8 431. Δ h8 432. Δ h8 433. Δ h8 434. Δ h8 435. Δ h8 436. Δ h8 437. Δ h8 438. Δ h8 439. Δ h8 440. Δ h8 441. Δ h8 442. Δ h8 443. Δ h8 444. Δ h8 445. Δ h8 446. Δ h8 447. Δ h8 448. Δ h8 449. Δ h8 450. Δ h8 451. Δ h8 452. Δ h8 453. Δ h8 454. Δ h8 455. Δ h8 456. Δ h8 457. Δ h8 458. Δ h8 459. Δ h8 460. Δ h8 461. Δ h8 462. Δ h8 463. Δ h8 464. Δ h8 465. Δ h8 466. Δ h8 467. Δ h8 468. Δ h8 469. Δ h8 470. Δ h8 471. Δ h8 472. Δ h8 473. Δ h8 474. Δ h8 475. Δ h8 476. Δ h8 477. Δ h8 478. Δ h8 479. Δ h8 480. Δ h8 481. Δ h8 482. Δ h8 483. Δ h8 484. Δ h8 485. Δ h8 486. Δ h8 487. Δ h8 488. Δ h8 489. Δ h8 490. Δ h8 491. Δ h8 492. Δ h8 493. Δ h8 494. Δ h8 495. Δ h8 496. Δ h8 497. Δ h8 498. Δ h8 499. Δ h8 500. Δ h8 501. Δ h8 502. Δ h8 503. Δ h8 504. Δ h8 505. Δ h8 506. Δ h8 507. Δ h8 508. Δ h8 509. Δ h8 510. Δ h8 511. Δ h8 512. Δ h8 513. Δ h8 514. Δ h8 515. Δ h8 516. Δ h8 517. Δ h8 518. Δ h8 519. Δ h8 520. Δ h8 521. Δ h8 522. Δ h8 523. Δ h8 524. Δ h8 525. Δ h8 526. Δ h8 527. Δ h8 528. Δ h8 529. Δ h8 530. Δ h8 531. Δ h8 532. Δ h8 533. Δ h8 534. Δ h8 535. Δ h8 536. Δ h8 537. Δ h8 538. Δ h8 539. Δ h8 540. Δ h8 541. Δ h8 542. Δ h8 543. Δ h8 544. Δ h8 545. Δ h8 546. Δ h8 547. Δ h8 548. Δ h8 549. Δ h8 550. Δ h8 551. Δ h8 552. Δ h8 553. Δ h8 554. Δ h8 555. Δ h8 556. Δ h8 557. Δ h8 558. Δ h8 559. Δ h8 560. Δ h8 561. Δ h8 562. Δ h8 563. Δ h8 564. Δ h8 565. Δ h8 566. Δ h8 567. Δ h8 568. Δ h8 569. Δ h8 570. Δ h8 571. Δ h8 572. Δ h8 573. Δ h8 574. Δ h8 575. Δ h8 576. Δ h8 577. Δ h8 578. Δ h8 579. Δ h8 580. Δ h8 581. Δ h8 582. Δ h8 583. Δ h8 584. Δ h8 585. Δ h8 586. Δ h8 587. Δ h8 588. Δ h8 589. Δ h8 590. Δ h8 591. Δ h8 592. Δ h8 593. Δ h8 594. Δ h8 595. Δ h8 596. Δ h8 597. Δ h8 598. Δ h8 599. Δ h8 600. Δ h8 601. Δ h8 602. Δ h8 603. Δ h8 604. Δ h8 605. Δ h8 606. Δ h8 607. Δ h8 608. Δ h8 609. Δ h8 610. Δ h8 611. Δ h8 612. Δ h8 613. Δ h8 614. Δ h8 615. Δ h8 616. Δ h8 617. Δ h8 618. Δ h8 619. Δ h8 620. Δ h8 621. Δ h8 622. Δ h8 623. Δ h8 624. Δ h8 625. Δ h8 626. Δ h8 627. Δ h8 628. Δ h8 629. Δ h8 630. Δ h8 631. Δ h8 632. Δ h8 633. Δ h8 634. Δ h8 635. Δ h8 636. Δ h8 637. Δ h8 638. Δ h8 639. Δ h8 640. Δ h8 641. Δ h8 642. Δ h8 643. Δ h8 644. Δ h8 645. Δ h8 646. Δ h8 647. Δ h8 648. Δ h8 649. Δ h8 650. Δ h8 651. Δ h8 652. Δ h8 653. Δ h8 654. Δ h8 655. Δ h8 656. Δ h8 657. Δ h8 658. Δ h8 659. Δ h8 660. Δ h8 661. Δ h8 662. Δ h8 663. Δ h8 664. Δ h8 665. Δ h8 666. Δ h8 667. Δ h8 668. Δ h8 669. Δ h8 670. Δ h8 671. Δ h8 672. Δ h8 673. Δ h8 674. Δ h8 675. Δ h8 676. Δ h8 677. Δ h8 678. Δ h8 679. Δ h8 680. Δ h8 681. Δ h8 682. Δ h8 683. Δ h8 684. Δ h8 685. Δ h8 686. Δ h8 687. Δ h8 688. Δ h8 689. Δ h8 690. Δ h8 691. Δ h8 692. Δ h8 693. Δ h8 694. Δ h8 695. Δ h8 696. Δ h8 697. Δ h8 698. Δ h8 699. Δ h8 700. Δ h8 701. Δ h8 702. Δ h8 703. Δ h8 704. Δ h8 705. Δ h8 706. Δ h8 707. Δ h8 708. Δ h8 709. Δ h8 710. Δ h8 711. Δ h8 712. Δ h8 713. Δ h8 714. Δ h8 715. Δ h8 716. Δ h8 717. Δ h8 718. Δ h8 719. Δ h8 720. $\$

Schweizer Studienkomponisten: Beat Neuenschwander

Ende 2016 haben wir Beat Neuenschwander und drei seiner Endspielstudien vorgestellt. Auf unserem Streifzug der Schweizer Komponisten kommen wir nochmals auf den gegenwärtig einzigen grossen Schweizer Studienkomponisten zurück.

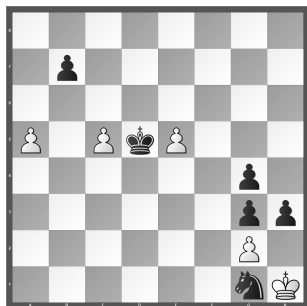
Beat Neuenschwander hat zwischen 1978 und 1992 gegen 50 Studien komponiert. Von diesen haben sich nur gerade sieben als fehlerhaft erwiesen, was für die Zeit vor den spielstarken Computerprogrammen und «Endspiel-Tablebases» eine ausserordentlich tiefe Quote ist.

Beat Neuenschwanders Kompositionen umfassen etwa zur Hälfte Gewinn- und Remisstudien. Abgesehen von ein paar wenigen schwer beladenen Positionen mit langzügigen Lösungen hat er mehrheitlich kurzzügige Studien mit attraktivem, aktivem Spiel komponiert.

Einige der Gewinnstudien enden mit Matt und etliche Remisstudien mit Patt. Es ist zu hoffen, dass der begnadete Studienkomponist sein schachliches Werk nach seiner Pensionierung in ein paar Jahren fortsetzen wird.

Wir beginnen mit einer Studie, die in Holland publiziert worden ist.

1137 Beat Neuenschwander «Schakend Nederland», 1981



Weiss zieht und hält remis

1. e6! Die einzige Rettungsmöglichkeit für Weiss besteht darin, mit einer Serie von Bauernopfern schliesslich patt gesetzt zu werden. Nach 1.

♟xg1? ♟xc5! gewinnt Schwarz das Endspiel problemlos.

1. ... ♟xe6 2. c6! ♟d6 3. cxb7 ♟c7 4. a6. Hier teilt sich die Lösung in zwei Hauptvarianten – abhängig davon, wohin der schwarze Springer zieht:

(A) 4. ... ♟e2 5. gxh3! In dieser Variante müssen die Bauern zuerst getauscht werden, bevor Weiss seine Freibauern am Damenflügel opfert. Nach 5. b8♞+? kann Schwarz seine Freibauern schützen und mit dem Vorrücken seines Königs gewinnen:

5. ... ♟xb8 6. a7+ ♟xa7 7. gxh3 g2+! 8. ♟xg2 ♟f4+ 9. ♟g3 gxh3.

5. ... gxh3 6. b8♞+! 6. b8♞+ führt nach 6. ... ♟xb8 wie in der Hauptvariante zum Remis und andernfalls mit 7. ♟xg3.

6. ... ♟xb8 7. a7+ ♟xa7. Und Weiss ist patt! Falls Schwarz das Patt mit 7. ... ♟c7 vermeiden will, kann Weiss seinen Freibauern umwandeln und anschliessend die schwarzen Freibauern mit Damenopfer eliminieren: 8. a8♞ g2+ 9. ♞xg2 (9. ♟h2? g1♞+ 10. ♟xh3 ♞g3#) 9. ... hxg2+ 10. ♟xg2 ½:½.

(B) 4. ... ♟f3 5. b8♞+! Wie in der ersten Hauptvariante kann Weiss den Freibauern auch in einen Läufer unterverwandeln und so remisieren. Aber diesmal verliert das Tauschen der Bauern schnell: 5. gxh3? gxh3 6. b8♞+ ♟xb8 7. a7+ ♟c7! 8. a8♞ g2#!

Lösungen aus «SSZ» 1/2018

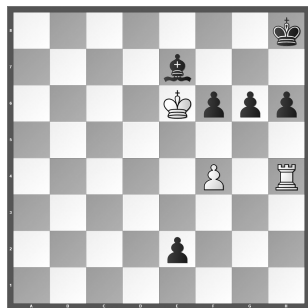
1132 Henneberger. 1. ♜h7+ ♟g8 2. ♜g7+ ♟f8 3. ♜f7+ ♟e8 4. ♜e7+ ♟d8 5. ♜e8+ ♟c7 6. ♜c8+ ♟d7 6. ... ♟b7 7. ♜b8+ 7. ♜d8+ ♟xd8 ½:½. – «Der schwarze König kann zwar nach links flüchten, doch dann forcieren zwei Spiesse das Patt» (MM).

1133 Henneberger. 1. ♟g3! ♞e3 2. ♟f2! ♞xf2 3. ♜d8+ 3. ♜e4+? ♟d7 4. ♜e7+ ♟c6 5. ♜c7+ (5. ♜e6+ ♟b5 6. ♜e5+ ♟c4 7. ♜e4+ ♟d3) 5. ... ♟b5 6. ♜b7+ ♟a6. 3. ... ♜e7 4. ♜e8+ ½:½. – «Der Läufer lockt die Dame geschickt nach f2, und der Turm erhält Narrenfreiheit» (MM).

5. ... ♟xb8 6. a7+ ♟xa7 7. gxh3 gxh3. Weiss ist patt! Statt patt-zusetzen, kann Schwarz auch versuchen, weiterzuspielen, ohne aber die Remisbreite zu verlassen – wie die folgenden Möglichkeiten zeigen: 7. ... ♟h4 8. hxg4 ♟b6 9. g5 ♟c5 10. g6 ♟xg6 11. ♟g2; 7. ... ♟b7 8. hxg4 ♟h4 9. g5 ♟c6 10. g6 ♟xg6 11. ♟g2.

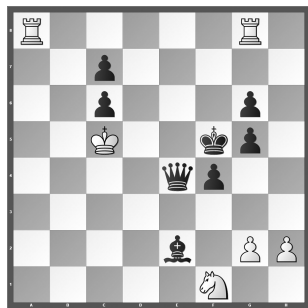
Weiter geht es mit zwei Studien von Beat Neuenschwander zum Selberlösen.

1138 Beat Neuenschwander Festschrift zur Schacholympiade, 1982



Weiss zieht und hält remis

1139 Beat Neuenschwander «Berner Zeitung», 1979



Weiss zieht und hält remis

Lösungen mit Kommentaren bis 1. August per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch
Brian Stephenson/Roland Ott

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 1/2018

15139 H. Ahues. (V.: f1→f3 (gegen NL 1. ♖h3), somit ist 1. ♖g3? (2. ♖xg5) ♖e6, ♖h3, ♖g6/g4 2. ♚xf5/♖h4; 1. ... e4! nicht mehr drin. – 1. ♖d6! (2. ♖xe5) ♖g6 2. ♚xf5 (2. ♖xg5?) 1. ... ♖d3 2. ♖xg5 (2. ♚xf5?) 1. ... e4 2. ♖d4. – «Die Verteidigungen öffnen jeweils 2 weisse Linien; durch die Schliessung einer dritten wird aber gleichzeitig ein Mattduel vermieden» (KIK, analog Autor).

15140 J. Kupper. 1. ♖c5! (2. ♖b3) ♖xc5/♖xc5/♖axc5/♖exc5/dxc5 2. ♖a7/♖b2/♖xb4/♖g7/♖d7. – «5-faches Opfer mit ♖-Matts aus ebenso vielen Richtungen» (KIK). «Der Schlüsselzug wird 5x geschlagen!» (PN). «5-fach-Schläge auf c5 werden komplett von der w ♖ gekontert!» (JB).

15141 P. Petrašinović. 1. ♖c7? (2. ♖f3) d3/♖f5 2. ♖e5; 1. ... ♖d5! 1. ♖f3+? ♖e5! – 1. ♖d6! (Zzw.) ♖f5 2. ♖d5+ ♖f6 3. ♖d8 1. ... ♖c3 2. ♖xd4+ ♖e2 3. ♖d2 1. ... ♖d3 2. ♖c6 ♖e~ 3. ♖f3 1. ... d3 2. ♖g3+ ♖e3 3. ♖e5. «Einkesselung des s ♖ von oben durch die w ♖ mit unspektakulärem Schlüssel» (RO).

15142 M. Hoffmann. 1. ♖c3! (2. ♖c7+ ♖f6 3. ♖d5) ♖d6 2. ♖c5+! ♖xc5 3. ♖e4 1. ... ♖f4 2. ♖e3+! ♖xe3 3. ♖d5 1. ... ♖f6 2. ♖c7 ~ 3. ♖d5. – «2x Doppel-♖-matts nach Knalleffekt durch ♖-Opfer» (RO) und Funktionswechsel der w ♖ (MH); «... mit Mustermatt!» (JB). «1. ♖c3! La menace et les 3 essais, tous les «deuxièmes coups» sont joués par la ♖ blanche (2. ♖c7+, ♖c5+, ♖e3+ et ♖c7) et tous les mats sont joués par le ♖ blanc (3. ♖d5, ♖e4, ♖d5 et ♖d5 mats)!» (ThO).

15143 P. Petrašinović. 1. ♖c7? (2. ♖c4 ~ 3. ♖d6+ ♖e4 4. ♖e5) e5! 1. a6? ♖d6 2. ♖e4+ ♖d5 3. ♖d3! ♖c6/e5 4. ♖b7/♖d7 1. ... ♖c5 2. ♖e4+ ♖b6 3. ♖b7+ ♖a5 4. ♖b5 2. ... ♖d5 3. ♖d3 usw. 2. ... ♖b4 3. ♖c3+ ♖a4 4. ♖c5 (2. ... ♖c6 3. ♖b7) 1. ... ♖c6 2. ♖e4 (3. ♖b7) ♖d5 3. ♖d3 usw. 2.... ♖b6 3. ♖b7+ usw; 1. ... e5! 1. ♖b5? ♖d6 2. ♖b3 e5/♖d5 3. ♖d7/♖d4 1. ... ♖c5 2. ♖e5+ ♖b4 3. ♖c4 ♖b3 4. ♖b2; 1. ... e5! – 1. ♖b3! (Zzw.) ♖e4 2. ♖d4+ ♖f5 3. ♖d3+ ♖g5 4. ♖xh4 1. ... ♖c6 2. ♖c4 ♖d6 3. ♖b5 e5/♖d5 4. ♖d7/♖d4 2. ... e5 3. ♖e7 e4 4. ♖d4 1. ... e5 2. ♖d7+ ♖e4 3. ♖f7 ♖e3 4. ♖f3 (ohne s ♖h4 ginge auch 3. ♖g3) 1. ... ♖d6 2. ♖b5 e5/♖d5 3. ♖d7/♖d4. – «Der Schlüsselzug belässt es bei 3 Fluchtfelder für den s ♖, für die es w Mattführungen gibt!» (JB).

15144 H. Baumann. 1. ♖f3? hxg4! 2. ♖d3 gxf3! 1. ♖d1? h4?? 2. ♖f3 ~ 3. ♖c1; 1. ... hxg4! – 1. ♖h7! (Zzw.) h4 2. ♖f3! (3. ♖d1, ♖d2, ♖e8, ♖d2, ♖g1) hxg3 3. ♖d3! cxd3 4. ♖c8 1. ... hxg4 2. ♖g6 ♖c2 3. ♖f4+ ♖c1/♖c3 4. ♖e2. Inder als Vorplan für einen Anti-Inder. 2 Mustermatts (Autor). – «Originelles Kunstwerk mit raffinierter Abwechslung von Zugzwang und Drohungen» (RO). Martin Hoffmann

15151 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2

7+6

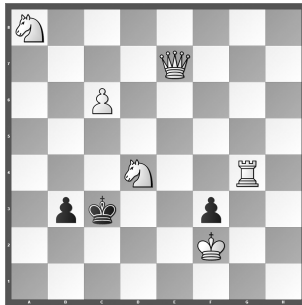
15152 Valerij Schanschin
Tula (RU)



2

10+8

15153 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SB)



3

6+3

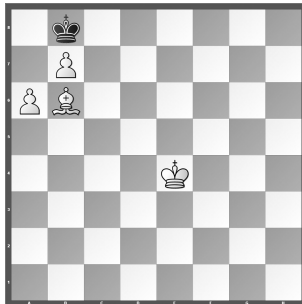
15154 Leonid Makaronez
Haifa (IL)



3

9+14

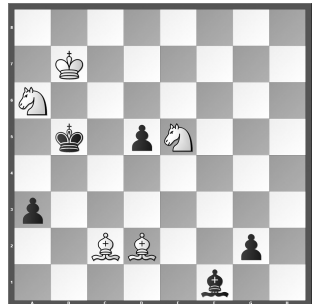
15155 Josef Mopper
Publikation post mortem



5

4+1

15156 Albert Fischli
Basel



6

5+5

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 1. August 2018 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Preisbericht Mehrzüger «SSZ»2015/16

Im angegebenen Zeitraum wurden in der «Schweizerischen Schachzeitung» insgesamt 32 Mehrzüger veröffentlicht. Das hohe Niveau bei den Zweizügern («SSZ» 2014–16, Preisrichter Franz Pachl) wurde leider nicht ganz erreicht. Dennoch konnte ich für diesen Bericht neun Aufgaben auswählen.

1. Preis: 15012 («SSZ» 1/15)

von Dieter Werner und Anton Baumann
Eindeutig die beste Arbeit. Bereits in der Lösungsbesprechung wurde die Aufgabe wegen der «kristallklaren, doppelten Ideenrealisierung» (Popandopulo-Batterie, Thema 9. WCCT) sehr gelobt, und so vererbe ich dem Problem die Siegerpalme.

1. e8! (2. ♖a6+ ♗b5 3. ♕ec7) ♗xe8
2. ♚cf3+ ♗c4 3. ♚f4! exf4,e4 4. ♚c3+ ♗b4 5. ♚d3+ ♗c4 6. ♚d4 1. ... ♗xe8 2. ♚ce3+ ♗c4 3. ♚e4! fxe4 4. ♚c3+ ♗b4 5. ♚e3+ ♗c4 6. ♚xe4 (1. ... ♚xa5 2. ♚xa5 ~ 3. ♚c4).

2. Preis: 15102

(«SSZ» 8/16) von Baldur Kozdon
Das ambitionierteste Werk des Autors in diesem Doppeljahrgang. Nach dem Nowotnyschlüssel werden Switchbacks des w♔b2 geboten – ein höchst unterhaltsames Stück, auch für Partiesteuerer!

1. ♚f6! (2. ♗d8 bzw. 2. ♗d6+ ♗c6 3. ♗xc6) ♗xe2+! 2. ♗b1 ♗b2+ 3. ♗xb2 (4. ♗d4) ♗c2 (3. ... ♗h8? 4. ♗xh8 ♗c2 5. ♗e5 ♗c6 6. ♗xc6 ♗a3+ 7. ♗a2 ♗xc6 8. ♗c7+ ♗b5 9. ♗c5+ 10. ♗a5) 4. ♗f6! ♗a3+ 5. ♗c1 ♗b5 6. ♗d8+ ♗c6 7. ♗xb5+ ♗xb5 (7. ... axb5 8. ♗a5, ♗d4+ ♗c5 9. ♗c7+ ♗c6 10. ♗xc6) 8. ♗a5+ ♗c4 9. ♗c5+ ♗xb3 10. ♗c2+ ♗a3 11. ♗b2+! (Switchback) ♗a2 12. ♗a4 bzw. 8. ... ♗c6 9. ♗d4+ ♗d6 10. ♗d8+ ♗c5 11. ♗c7+ ♗c6 12. ♗xc6.

1. ehrende Erwähnung: 15035

(«SSZ» 5/15) von Hannes Baumann
Ein Problem im klassischen Stil: ein Trilling-Turton (Turton mit Opfer der stärkeren Vorderfigur) mit Auswahl der Reihenfolge und zusätzlichem s-w Kritikus zu 1. ... d5!

1. ♗b7? d5? 2. ♗xd5; 1. ... ♗b6! – 1. ♗b7! (2. ♗e4) d5! 2. ♗c2! ♗f3! 3. ♗e2! ♗g2 4. ♗d2 ♗f2 5. ♗d1+ ♗g1 6. ♗xd5 (7. ♗xg2) ♗xd5 7. ♗xd5.

2. ehrende Erwähnung: 15083

(«SSZ» 5/16) von Hannes Baumann
Nach dem raffinierten Schlüssel (zur Pattvermeidung) folgt ein originelles «Leiterispiel» des w♔b2 mit dem s♔b3. Die Aufgabe ist reichhaltiger, als es die Stellung vermuten lässt.

1. ♗d2/♗e2/♗f2/♗g2? ♗c2! 2. ♗xc2

♗b1! 3. ♗g2 a1 ♗+; 1. d5? ♗d1! 1. h7? ♗a4! – 1. ♗d6! (2. ♗xb3 ~ 3. ♗h1) ♗c2 2. ♗hxc2 b3 3. ♗xb3 b4 4. ♗c1 1. ... ♗c4 2. ♗bd2! ♗d3 3. ♗xd3 ~ 4. ♗d1 1. ... ♗d5 2. ♗be2! ♗e4 3. ♗xe4 ~ 4. ♗e1 1. ... ♗e6 2. ♗bf2! ♗f5 3. ♗xf5 ~ 4. ♗f1 1. ... ♗xf7 2. ♗bg2! ♗g6 3. ♗xg6 4. ♗g1 1. ... ♗a4 2. ♗xb4! (3. ♗h1+) ♗c2/♗b3 3. ♗xc2/♗xb3! ~ 4. ♗c1/♗h1 1. ... ♗d1 2. ♗xa2+ ♗b1 3. ♗hb2+ ♗c1 4. ♗f4.

3. ehrende Erwähnung: 15030

(«SSZ» 4/15) von Hannes Baumann
Attraktive Dreifachsetzung einer Zielbahnung mit verstecktem Zugzwangsschlüssel.

4. ehrende Erwähnung: 15078

(«SSZ» 4/16) von Baldur Kozdon
Ein origineller Zehnzüger, in der spannenden Hauptvariante muss Weiss

zwei Figuren opfern. Phasenweise wirkt die Aufgabe eher wie eine Studie, was aber gewiss kein Nachteil ist.

1. Lob: 15066

(«SSZ» 2/16) von Baldur Kozdon
Nach dem schwierigen doppelten Opferschlüssel wird im Hauptspiel eine feine Mattführung dargeboten. Schade, dass die Variante nach 1. ... ♗xh8 nicht vollzöglich ist.

2. Lob: 15029

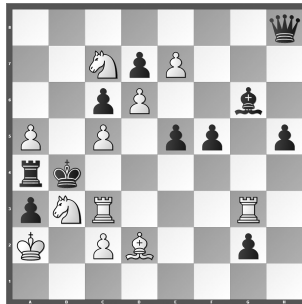
(«SSZ» 2/15) von Petrašin Petrašinović
Brillanter Schlüsselszug, der dem s♔ die Sternflucht ermöglicht.

3. Lob: 15065

(«SSZ» 2/16) von Eligiusz Zimmer
Nettes Damenminimal ohne grossen Tiefgang.

Wilfried Seehofer

1. Preis: Nr. 15012 Dieter Werner und Anton Baumann (CH)



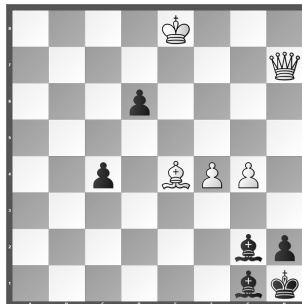
6

2. Preis: Nr. 15102 Baldur Kozdon (D)



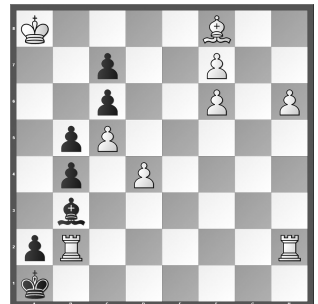
12

1. ehr. Erwähnung: 15035 Hannes Baumann (Zürich)



7

2. ehr. Erwähnung: 15083 Hannes Baumann (Zürich)



4

Schweizer Studienkomponisten: Samuel Isenegger



Wir beschliessen unsere Serie der Schweizer Studien-Komponisten mit dem wichtigsten unter ihnen – Samuel Isenegger. Seine Karriere reichte von den

ersten Studien im Jahr 1927 bis zu Studien, die 1964 und 1965 posthum publiziert wurden – insgesamt etwa 290 Kompositionen.

Davon waren 159 Gewinn- und 131 Remis-Studien, bei 70 sich nachträglich als unkorrekt erweisenden Kompositionen. Er gewann damit in Turnieren vier Preise, neun ehrende Erwähnungen

und fünf Lobe. Nach Iseneggers Tod haben verschiedene Komponisten, darunter sogar der grosse Genrich Gasparjan, einige seiner unkorrekten Studien repariert.

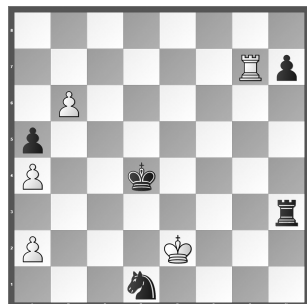
Isenegger wuchs zur Zeit der Komponisten klassischer Endspielstudien auf wie Troizki, Rinck, die Platon-Brüder und andere Pioniere. Diese haben ihn wohl inspiriert, auch klassische Studien zu komponieren, oft mit weniger als zehn Zügen und mit eleganten Kombinationen, Materialgewinnen, Mattsetzungen, Patts und Zugzwang.

3. ♖e7! ♜xf6 4. ♙e5 ♜g6. 4. ... ♜h6 ist nicht besser: 5. ♙f4+ ♜g6 6. ♙xh6 ♜xh6 7. ♙f6.

5. ♙f4+ ♜g4 6. ♜f7 ♜g5 7. h4! Weiss gewinnt, da sich der Turm nicht mehr retten kann. Dieser unerwartete Schluss ist bei der Ausgangsstellung schwierig zu sehen.

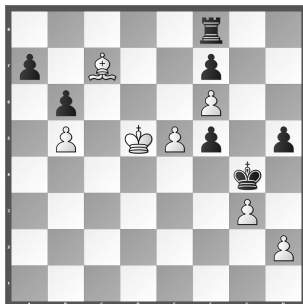
Nun folgen zwei Studien von Isenegger zum Selberlösen.

1141 Samuel Isenegger
«Basler Nachrichten», 1939



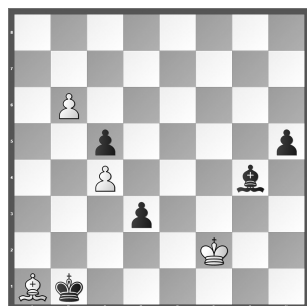
Weiss zieht und gewinnt

1140 Samuel Isenegger
4. Ehrende Erwähnung,
«Schach-Echo», 1964



Weiss zieht und gewinnt

1142 Samuel Isenegger
«National Zeitung», 1940



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen aus «SSZ» 2/2018

1135 Naef. 1. ♖c6+ ♜xa4. 1. ... ♜a6 2. ♖cxb8+ ♜a5 3. ♖c6+ ♜xa4 4. ♖c5+ ♜b5 5. ♖xb3 =. **2. ♖c5+.** 2. ♖b6+? ♜b5 0:1. **2. ... ♖b5.** 2. ... ♜a3 3. ♖xb3 ♜f4 4. ♖c1 d2 5. ♖b3 =. **3. ♖xb3!** 3. ♖xd3? ♜xc6 4. ♖c1 ♜b5 5. ♖b2 ♜c4 0:1. **3. ... ♜xc6.** 3. ... ♜c4 4. ♖ba5+ ♜c3 5. ♖xb8 =. **4. ♖c1 d2.** 4. ... ♜e5 5. ♖d2 =. **5. ♖b3 ♜f4 6. ♖d4+!** 6. ♜e2? ♜d5 0:1. **6. ... ♖xd4 patt!** – «Der weisse Springer führt dank seiner besonderen Beweglichkeit eine tolle Entscheidung herbei» (PN). «Überraschendes Musterpattfinale» (MM).

1136 Naef. 1. ♜g4! ♜d3 **2. ♜xf4 f2.** 2. ... ♜e3 3. ♜e6 f2 4. ♜c3 ♜e2 5. ♜d4+ ♜e3 6. ♜f6 b2 7. ♜xb2 ♜xd4 8. ♜xf2 e3 9. ♜f8 ♜d3 10. ♜c1 1:0. **3. ♜xf2 e3 4. ♜f3 ♜d2.** 4. ... ♜e2 5. ♜f6 ♜d3 6. ♜c6 e2 7. ♜e6 ♜d2 8. ♜d4 e1 ♜ 9. ♜f3+ 1:0; 4. ... ♜e4 (oder ♜d4) 5. ♜f1 e2 6. ♜a1 ♜d3 (6. ... ♜e3 7. ♜c3 ♜f2 8. ♜d2 1:0) 7. ♜c6 ♜d2 9. ♜d4 e1 ♜ 10. ♜f3+ 1:0. **5. ♜e6 e2.** 5. ... ♜e2 6. ♜g5 ♜d3 7. ♜xb3 ♜d2 8. ♜c4 e2 9. ♜d3+ ♜e1 10. ♜c3 ♜f2 11. ♜f3+ ♜e1 12. ♜e4 1:0; 5. ... ♜d3 6. ♜xb3 ♜e4 7. ♜g5+ ♜d3 8. ♜f7 e2 9. ♜e7 1:0. **6. ♜f4 e1 ♜ 7. ♜d3#.** – «Wer vermutet schon, dass die Jagd auf die gefährlichen Freibauern mit einem schönen Blockmatt endet?» (MM).

1. e6! Trotz Minus-Qualität kann Weiss mit seinem aktiven König und den weit fortgeschrittenen Bauern Drohungen aufstellen. Nach 1. ♖c6? ♜e8 2. ♜d6 blockiert 2. ... ♜e6 die weissen Bauern; 1. ♜d6? sieht aktiv aus, erlaubt dem schwarzen Turm aber Aktivität zur Rettung: 1. ... ♜e8 2. ♜e7 ♜g5 3. ♜d6 ♜g6 4. ♜d7 ♜a8 5. e6 a5 6. ♜a3 ♜a7+ 7. ♜c6 fxe6 8. ♜xb6 ♜h7 9. ♜b2 h4.

1. ... ♜xe6+. 2. e7 muss verhindert werden.

2. ♜xe6 ♜g5. Schwarz will jetzt den Bauern f6 erobern. Falls 2. ... ♜e8+ so führt 3. ♜d7 zum Gewinn des Turms gegen einen Bauern und damit zu einer gewonnenen Position. 3. ... ♜f8 4. ♜e7 ♜h8 5. f7 ♜h7 6. ♜e8 ♜h8+ 7. f8 ♜ ♜xf8+ 8. ♜xf8.

Lösungen mit Kommentaren bis 30. September per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 2/2018

15145 J. Kupper. 1. ♖g4? e2! – 1. ♖d4! (Zzw.) ♜g1/♜e2 2. ♜e1/♜d3 1. ... ♜g1/ e2 2. ♜h3g3/♜d2 1. ... ♜xd1 ♖xd1 – «Die gefesselte s ♜ schlägt den w ♜. Aber, wie Du mir, so ich Dir» (PN).

15146 G. Maleika. 1. ♖d6! (2. fxe6 ♜) ♜xd6/♜xf6/♜d7 ♜a,b,c,d8 (♜e7) 2. ♜b6/gxf8 ♜f8 ♜/♜(x)e7. Die s-Züge verwandeln die direkte Drohbatterie in eine indirekte! – «Grossartiges Unterverwandlungsspektakel mit tollem doppeltem ♜-Opferschlüssel» (RO). «Il y a un mat étonnant: 1. ... ♜xf6 2. gxf8 ♜ mat!!!» (ThO).

15147 H. Baumann. 1. ♜f5! (2. ♜a4+ A ♜b1 3. d4 B) ♜b3 a 2. d4 B! (3. ♜b1 C) ♜b3~ a 3. ♜a4 A 1. ... ♜c4 2. dxc4 (3. ♜a4 A) b3 b 3. ♜b1 C 1. ... b3 b 2. ♜b1+! ♜xb1 3. ♜c3 1. ... g3 2. ♜c3+! ♜a3/bxc3 3. ♜a4/♜a4. Wechsel 2./3. Zug (AB-BA), Pseudo Le-Grand; die Züge ♜a4, ♜b1, d4 und ♜c3 sind zweite Züge und Mattzüge (Autor). – «Raffiniert wird der w ♜ aus seinem Versteck befreit, ein ♜-Hineinziehungsoffer und eine geschickte Zugvertauschung runden das tolle Werk ab» (RO).

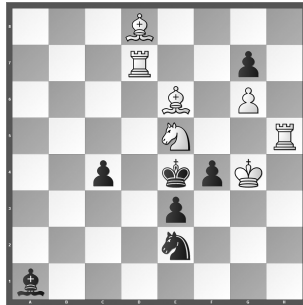
15148 Ch. Handloser (V. Nr. 15118, «SSZ» 1/2017; ohne Satzschach). 1. ♜e6! (2. ♜g4+ ♜d3 3. ♜f2) ♜h2 2. ♜g6+! ♜d3 3. ♜xf5 1. ... ♜d1 2. ♜c6+ ♜d3 3. ♜xc4. – Schwarz gibt eine Deckung auf und Weiss verstellt die zweite, doppelte Fesselung des w ♜ (Autor). «Eleganter ♜-Abzug!» (AOe).

15149 P. Petrašinović. Satz: 1. ... ♜d4 2. ♜g3 (3. ♜d3) ♜e4 2. ♜f3+ ♜d4 4. ♜d3 2. ... ♜d5 3. ♜xd6+ ♜c4/♜e4 4. ♜d3/ ♜e5, ♜d3 (ual) 1. ♜f6? ♜f4! 1. ♜xd6? ♜e4! 1. ♜d1? ♜f2 2. ♜xd6 ♜e3 3. ♜g3 (4. ♜d3) ♜e4 4. ♜d3 2. ... ♜g2 3. ♜e1 (Switchback) ♜h3 4. ♜g3 1. ... ♜e4 2. ♜d3+ ♜f4 3. ♜d8 (4. ♜f3); 1. ... ♜f4! 1. ♜f1? d5 2. ♜f4+ ♜e4 3. ♜d2 (4. ♜f4) d4 4. ♜f3 2. ... ♜d4 3. ♜f3 (4. ♜d3); 1. ... ♜d2! – 1. ♜d8! ♜e4 2. ♜f2 (3. ♜f3+ ♜d4 4. ♜d3) 2. ... ♜d5 3. ♜f5+ ♜d4, ♜c4/ ♜c6 4. ♜d3/♜b5 1. ... d5 2. ♜g5+ ♜e4 3. ♜f2 (4. ♜f4) d4 4. ♜f3 1. ... ♜d4 2. ♜d2+ ♜e4 3. ♜d3+ ♜f4 4. ♜f3 1. ... ♜f4 2. ♜f2+ ♜e4 3. ♜f3+ ♜d4 4. ♜d3. – «Ein überraschender ♜-Schlüssel spannt das feine Mattnetz gegen den einsamen s ♜, das von Teilsymmetrie begleitet ist» (RO).

15150 Th. Falissard. 1. ♜xd1? bxc2 2. ♜a1 c1 ♜; 1. ♜xe4? ♜g7 2. ♜a8 ♜e1+ 3. ♜d7 ♜xf7 4. ♜e8+ ♜g7 – 1. ♜h5! (2. ♜g6) dxc2 2. ♜g6 ♜d8! (2. ... ♜d6+ 3. ♜xe7) 3. ♜g8! (4. ♜h7) ♜xg8 4. ♜f7! (5. ♜xg8) ♜xg6 5. f3g6 h5 6. g7+ ♜h7 7. g8 ♜+ ♜h6 8. ♜g6, ♜g7, ♜h8. – «Weiss opfert ♜ und ♜, um danach mit einer Phönix-♜ mattszusetzen!» (JB).

Martin Hoffmann

15157 Chris Handloser
Kirchliindach



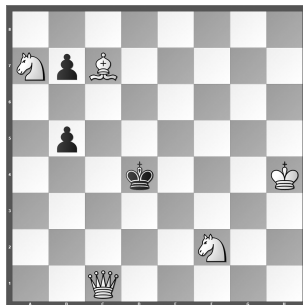
2 v 7+7

15158 Herbert Ahues (V.)
Publikation post mortem



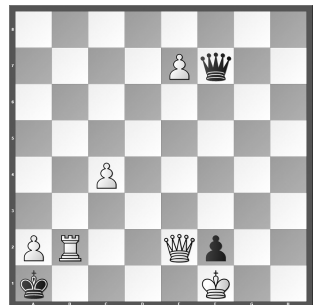
2 v 8+9

15159 Petrašin Petrašinović
Belgrad



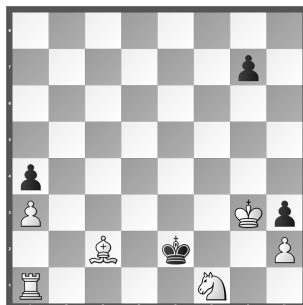
3 5+3

15160 Martin Hoffmann
Zürich



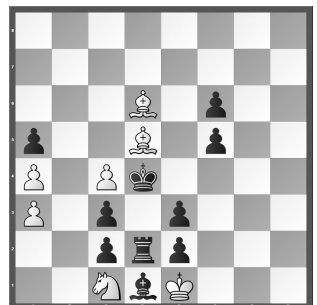
3 6+3

15161 Albert Fischli
Basel



4 6+4

15162 Thierry Falissard
Lausanne



21 7+10

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 3. Oktober 2018 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

5. Offene Israelische Lösermeisterschaft

mh. Am 24. Juni fand die 5. Offene Israelische Lösermeisterschaft 2018 statt, die an verschiedensten Orten der Welt gleichzeitig durchgeführt wurde. In der Schweiz fanden sich in Oberglatt sechs Löser ein – organisiert von Roland Ott und seiner Frau Christel, die als Local Controller wirkte. Die beiden sorgten auch für einen angenehmen kulinarischen Rahmen.

Es gab zweimal je sechs Aufgaben in zwei Stunden zu lösen in den Kategorien 2#, 3#, n# Studie, H# und S# (60 mögliche Punkte).

Die Wartezeit bis zur Auswertung wurde mit einem Apéro Riche angenehm verkürzt. Die Auswertung, die durch den Sieger und Organisator vorgenommen wurde, konnte von jedem Teilnehmer persönlich überprüft werden.

Resultate: 1. Roland Ott (41,75 Pt. von 60; Gesamt: 21. Rang von 102 Teilnehmern der Kategorie 1), 2. Klaus Köchli (38,5 Pt./32. Rang), 3. Martin Hoffmann (35 Pt./39./40. Rang), 4. Stefan Zollinger (23,5 Pt./65. Rang) 5. Andreas Nievergelt (19,5 Pt./74./75. Rang). Im Gesamtturnier siegte erwartungsgemäss der auf der Weltrangliste an 4. Stelle stehende Favorit GM Ram Soffer (ISR) mit 53 Punkten vor IM Vidmantas Satkus (LTU) und den ex aequo den dritten Rang teilenden GM Anatoly Mukoseev und Junior IM Danila Pavlov (beide RUS). In der 2. Kategorie versuchte sich als Einziger der erst 7-Jährige Kala Kishan Udipi, der schon im ISC (SSZ 2/2018) von sich reden machte: 20. Rang unter

44 Teilnehmenden, mit 27 Punkten von 60!

Lösungen

1) 1. ♖d7! (2. ♜xd6+ cxd6 3. ♜xb6) ♜f8 2. ♜xe3! (3. ♜d5; 2. ♜xb6?) f3/c6 3. ♜xg4/♜xb6 1. ... ♜xa7 2. ♜xb6! (3. ♜d5; 2. ♜xe3?) f3/c6 3. ♜xe3/♜d6. Vermeidung von Selbstbehinderung.
2) 1. d7! (2. ♜g6) ♜f3/♜d3/e4 2. ♜e4/♜e6/♜d5 (1. ... ♜d5/♜c8/♜d8 2. ♜xd5/d8/♜dx8♜. Entfesselungen und Selbst-Entfesselungen.
3) a) Zurück: 0-0, dann 1. ♜h3! – b) Zurück: d5xe6 e.p.!, dann 1. ♜d8! Zwei Spezialzüge in einem Retraktor.



Der siebenjährige Kala Kishan Udipi war in der 2. Kategorie der 5. Offenen Israelischen Lösermeisterschaft der einzige Schweizer. (Foto: Christel Ott)

1 Alexander Pituk Pravda 1990/91

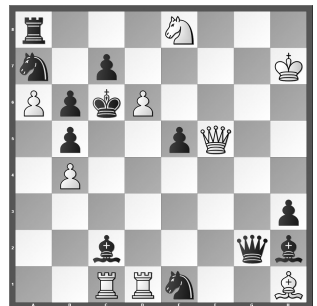
2. ehrende Erwähnung (V.) (IOSC Kategorie 1, 1. Runde)



3

2 Odón Nagy Gyor Chess Club 1924

1. Preis (IOSC Kategorie 2, 1. Runde)



2

Ein witziges Problemschach-Buch

Chess Problems Out of the Box. Kuhn/Murkisch Serie Nr. 46. Nightrider Unlimited, Treuenhagen 2018. viii + 184 Seiten. 500 Probleme von 230 Autoren plus zusätzliche Hinweise auf 70 verwandte Probleme. Englischer Text. € 10 kartoniert, € 28 gebunden (+ Porto). Neuausgabe von «Eigenartige Schachprobleme» (2010, vergriffen).

Themen: Rochade, En-Passant-Schlag, Umwandlung, vor allem im Zusammenhang mit Retroanalyse, aber auch

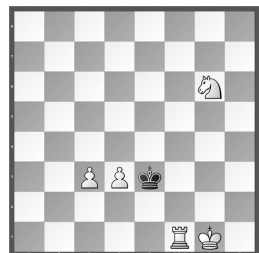
Asymmetrie, Dead position, Scherzaufgaben. Unterhaltsam, aufregend, witzig, lustig und oft computer-resistant.

Neu: englische Ausgabe, viel Neues (50 eigene Aufgaben weniger, 125 Ersetzungen), weniger Rekord-Übersichten.

Für Details siehe www.nightrider-unlimited.de.

Bestellung über murchess@gmx.de oder bei der Verlagsbuchhandlung Godehard Murkisch, Herbartweg 3, D-37083 Göttingen.

Zvi Roth Al-Hamishar 1970, Lob (Buchbesprechung «Out of the box»)



Weiss nimmt 1 Zug zurück und setzt in 1 Zug matt
b) Brett um 180° gedreht

Kürzliche Preisträger an Kompositionsturnieren

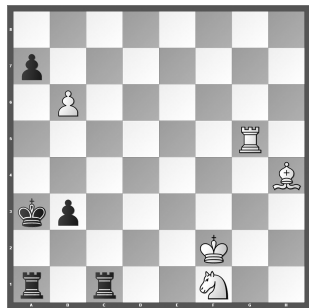
Nach unserer Serie mit Schweizer Studienkomponisten präsentieren wir nun Endspielstudien, die kürzlich in einem Kompositionsturnier eine Auszeichnung erhalten haben. Da es mittlerweile viele solche Turniere gibt, können wir auf eine riesige Auswahl zurückgreifen.

Die erste Studie gewann einen Preis in der finnischen Kunstsach-Zeitschrift «Suomen Tehtävienkat». Der finnische Komponist komponierte nur gelegentlich Studien und wurde als Gewinner der Löser-Weltmeisterschaft 1984 in Sarajewo bekannt.

Während der Jahre 1983–1985 gewann das finnische Team drei Mal ununterbrochen die Team-Weltmeisterschaft dieses Wettkampfs. 2012 war Kari Valttonen zusammen mit dem inzwischen verstorbenen Milan Velimirović Co-Autor des englischen Standardwerks für Problemschach-Themen, der «Encyclopedia of Chess Problems».

1143 Kari Valttonen

Preis, «Suomen Tehtävienkat»,
2014–2016



Weiss zieht und gewinnt

Weiss muss zuerst die Basis dazu legen, bevor er mit dem b-Bauer vorstossen kann.

1. ♖a5+ ♚b4 2. ♖xa1 b2 3. ♙e7+. Noch ist es nicht Zeit für 3. b7? wegen 3. ... ♚c2+ 4. ♔f3 ♚c3+ 5. ♙e2 ♚c2+ 6. ♔d3 (6. ♔d2 ♚xd2+ 7. ♔xd2 bxa1 ♚=) 6. ... ♚c3+ 7. ♔d2 bxa1 ♚ 8. b8 ♚+ ♔c4 9. ♚g8+ ♚b5 10. ♚d5+ ♔a4 11. ♚d7+ ♔b3 12. ♚b5+ ♔a2=.

3. ... ♔b5. Andere Königszüge führen zu Materialgewinn für Weiss: 3. ... ♔c3 4. ♙f6+; 3. ... ♔b3 4. ♙a3+ ♔c4 5. ♔d2+ ♔d4 6. ♙f6+; 3. ...

♔c4 4. ♖a4+ ♚b5 5. ♚b4+ ♔c6 6. bxa7 ♖a1 7. ♙f6 b1 ♚ 8. ♙xb1 ♖a7 9. ♙e2.

4. ♚b1! ♙xb1 5. ♔d2 ♔d1. Nach 5. ... axb6 6. ♔xb1 ♔c4 7. ♙e2 b5 8. ♔d1 ♔b3 9. ♔d2+ ♔a2 10. ♙c2 oder 5. ... ♔h1 6. b7 ♚h8 7. ♔d6 ♔a4 8. ♙e2 gewinnt Weiss.

6. b7! Endlich ist es so weit!

6. ... ♙xd2+ 7. ♔g3 ♔d8! Schwarz opfert seinen ♖urm, um eine Pattfalle zu stellen. Nach 7. ... ♔d3+ gewinnt Weiss mit 8. ♔f4 ♔d4+ 9. ♙e5 ♔c6 10. b8 ♚ ♔d2 11. ♚c8+ ♔b6 12. ♚c5+ ♔b7 13. ♚b5+ ♔c7 14. ♔b4 ♔d7 15. ♙e6.

8. ♙xd8 b1 ♚. 8. ... ♔a6 9. b8 ♚ b1 ♚ 10. ♚c8+ führt zur Hauptvariante.

9. b8 ♚+ ♔a6! 10. ♚c8+. Mit 10. ♚xb1?? würde die schwarze Pattfalle zuschlagen.

10. ... ♚b7 11. ♚e6+ ♔b5 12. ♚b3+ ♔c6. oder 12. ... ♔a6 13. ♚a4#.

13. ♚f3+. Weiss gewinnt die schwarze Dame. Schwarz konnte zwar auf der Vertikalen überleben, hat aber auf der Diagonale verloren.

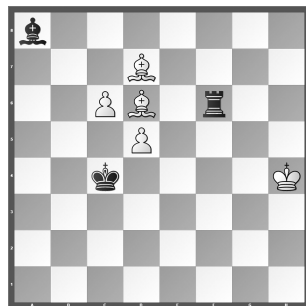
Lösungen aus «SSZ» 3/2018

1138 Neuenschwander. 1. ♔f7 1. ♔h1? ♔b4 2. ♔f7 ♔h7 3. f5 g5 0:1; 1. ♔xh6+? ♔g7 2. ♔h1 ♔b4 0:1. 1. ... ♔h7 1. ... h5? 2. f5 e1 ♚ 3. fxc6 1:0; 1. ... ♔f8? 2. ♔xf8 ♔h7 3. ♔h1 1:0. 2. f5! gxf5 2. ... g5 3. ♔e4! =. 3. ♔h2! 3. ♔h1? f4! 0:1. 3. ... e1 ♚ 4. ♔g2 ♔f8 5. ♔g7+! ♔h8 6. ♔g8+ ♔h7 7. ♔g7+ ♔xg7 patt! – «Der Schlüssel zum überraschenden Patt besteht buchstäblich in der Öffnung der Geheimtür auf der g-Linie» (MM).

1139 Neuenschwander. 1. ♔g3+! 1. ♔af8+? ♔g4 2. h3+ ♔h4 3. ♔h8+ ♔h5 0:1; 1. ♔g8+ ♔g4 2. h3+ ♔h4 3. ♔h8+ ♔h5 0:1. 1. ... fxc3 2. ♔g8+ ♔g4 3. h3+ ♔h4 4. ♔h8+ ♔h5 5. ♔xh5+! gxf5 6. ♔a4! ♚f4 7. ♔e4! ♚xe4 (7. ... g4 8. ♔xf4 ♔g5 9. ♔f7 ♔g6 [9. ... gxf3 10. gxf3 ♔h4 11. ♔d4 ♔xh3 12. ♔e3 h4 13. ♔f3 ♔h2 14. ♔g7 ♔g1 15. ♔g4 ♔f1 16. ♔c4 ♔e1 17. ♔xc6 1:0]) 10. ♔f8 ♔g5 11. hxc4 ♔xc4 12. ♔g8+ ♔f4 13. ♔g7 h4 14. ♔h7 ♔g4 15. ♔xc6 6:0. patt. – «Forciert naheliegende, aber dennoch elegant realisierte Pattkombination» (MM).

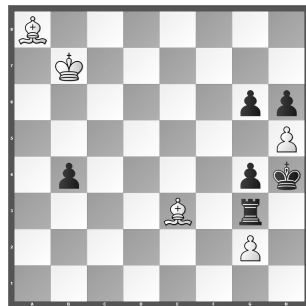
Kompositionsturniere auf Internet-Websites haben in den letzten Jahren zu einer willkommenen Ergänzung der traditionellen Kompositionsturniere geführt. Eine dieser Websites ist «ChessStar», von der wir zwei Endspielstudien aus dem Wettbewerb von 2015 ausgewählt haben. Beide sind von gegenwärtig sehr erfolgreichen Studienkomponisten und beide sind keine Top-Preisträger, dafür besser geeignet zum Selberlösen als die heute meist komplexen Siegerkompositionen.

1144 Martin Minski Lob, «ChessStar», 2015



Weiss zieht und gewinnt

1145 Valery Vlasenko 4. Ehrende Erwähnung, «ChessStar», 2015



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 10. Dezember per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 3/2018

15151 H. Ahues. 1. ♖h5! (2. ♖g6) ♗e7/♗e5 2. ♜f4/♗f2 (Führer-Thema) 1. ... ♜f5 2. ♗g3. – «Naheliegender Schlüssel mit Fluchtfeldfreigabe und Dualvermeidung nach s Selbstentfesselung» (RO). – «Die Fesselung des s♜ erweist sich als zu grosses Handicap» (AOe).

15152 V. Schanschin. Satz: 1. ... ♜xe3 2. ♗d4 – 1. ♗e1! (2. ♗d3) ♜xd5/♜xe3 2. ♗f6/♜xf4 1. ... ♗xd5/♜xe3 2. ♗xf4/♜c4 1. ... ♜a3/♗xb5 2. ♗d6/♗c7. Thema 7. WCCT: Verlangt waren 1-phasige Zweizüger mit mindestens 3 Variantenpaaren. ♗-Kreuz. – «Reichhaltiges Abzugsschachfestival der w ♜/♗-Batterie» (RO).

15153 P. Petrašinović. 1. ♗b6, ♗c5+? ♜b2! 1. ♗e3+, ♗e1+? ♜c4! 1. ♗e6/♗b7/♗f7 (2. ♗xb3+ ♜d2 3. ♗c2) ♜b4! 1. ♗a3? ♜c4! – 1. ♗g5! (Zzw.) ♜c4 2. ♗xf3+ ♜c3, ♗d3 3. ♗d2 A 1. ... ♗b2 2. ♗d2+ A ♗b1, ♗a1 3. ♗g1 (2. ... ♗a2 3. ♗b5 B) 1. ... ♗b4 2. ♗b5+ B ♗a5 3. ♗bc7 1. ... ♗d3 2. ♗c1 b2 3. ♗c2 1. ... b2 2. ♗c5+ ♜d3, ♜d2 3. ♗c2. – «Die w♗ provoziert ein differenziertes zweites Abzugsschach auf der 4. Reihe zur erfolgreichen Einkesselung des s♗» (RO). «Il y a quatre mats différents et superbes» (ThO).

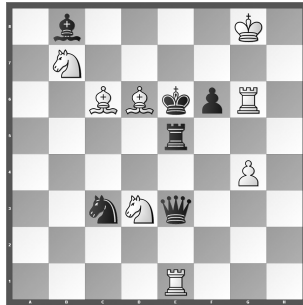
15154 L. Makaronez. 1. ♗xf7! (2. ♜xd6+! ♗xd6/♜xd6 3. ♗xb7/♗d7 [Switchback]) ♗ef5 2. ♗xc7+! (2. ♗g5+?) ♜xd4 3. ♗d5 1. ... ♗gf5 2. ♗g5+! (2. ♗xc7+?) ♜xd4 3. ♜xe4 1. ... ♜xe6+ 2. ♗xe6+ ♜xd4 3. ♜e5. – «Mit viel Holz gebaute Entfesselungsthematik!» (RO). – «Mattsetzung des s♗ stets auf d4, s♗+♜ nachtwächtern!» (JB).

15155 J. Kupper. 1. ♗d8? ♗a7 2. ♗c7 ♜xa6 3. b8 ♗ patt 1. ♗c5? ♜c7 2. ♗d5 ♜d7/♜d8 3. ♗d6/♜d6 ♜e8 4. ♜e6; aber 2. ... ♜b8! 3. ♜c6 patt – 1. ♗a5! ♗a7 2. ♗d5 ♜b8 3. ♜c6 ♗a7 4. ♗b6+ ♜xa6/♜b8 5. b8 ♗/a7 2. ... ♜xa6 3. b8 ♗ ♜xa5 4. ♜c5 ♗a4/♗a6 5. ♗b4/♗b6, ♗a8. – «Verführungen, Pattvermeidung und Unterverwandlung – alles in einem 5-Steiner. Ein glücklicher Fund!» (RO). – «Excellent» (ThO).

15156 A. Fischli. 1. ♗f7? (2. ♗d6) ♜c4 2. ♗d6+ ♜d4! – 1. ♗g6! (2. ♜e8) ♜a4 2. ♜c5+ ♜b5 3. ♗e6! ♜a4 4. ♗c2+ ♜b5 5. ♗f7 ♜c4 6. ♗d6. – Raffinierter Auswahl Schlüssel mit Modellmatt nach klassischer w Umgruppierung. Solch feine Kompositionen erfreuen das Löserherz!» (RO). – «Kombinierter Angriff von w♗+♗ mit Switchback des ♗!» (JB).

Zum Preisbericht n° 2015-16 («SSZ» 3/2018): D. Werner moniert den Dual in Nr. 15035 im 5. Zug: ♗xf2! Der Preisrichter gewichtet ihn als unbedeutend. Auf alle anderen ♗-Züge folgt eindeutig 2. ♗d1+.
Martin Hoffmann

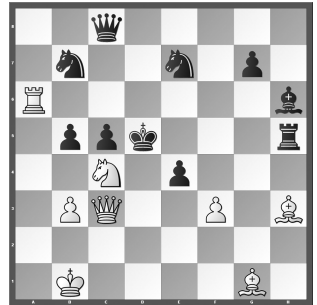
15163 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2

8+6

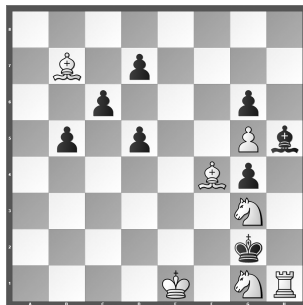
15164 Josef Kupper
Publikation post mortem



2

8+10

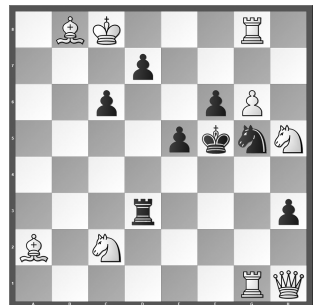
15165 Hannes Baumann
Zürich



3

7+8

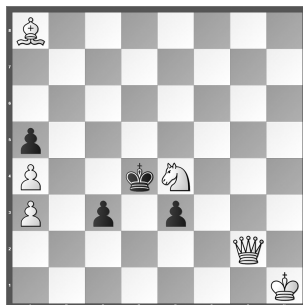
15166 Chris Handloser
Kirchlindach



3

9+8

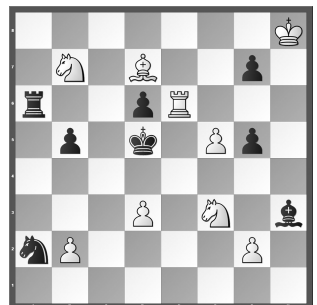
15167 Petrašinović
Belgrad (SRB)



4

6+4

15168 Dieter Werner
Dübendorf



8

9+8

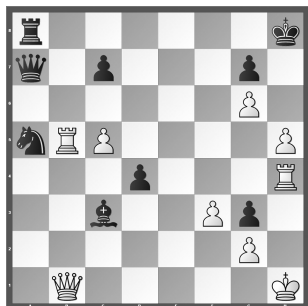
Kommentare mit Lösungen bis spätestens 10. Dezember 2018 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Zwei weitere kürzliche Preisträger

Der israelische Studienkomponist Hillel Aloni war ein wohlwollender Mentor für viele jüngere Studienkomponisten in seinem Land. Zu seinem 80. Geburtstag wurde ein Kompositionsturnier organisiert. Leider starb er aber vor Abschluss des Turniers, weshalb dieses zu einem Gedenktournament wurde. Den ersten Preis gewannen Steffen Slumstrup Nielsen und Martin Minski mit einer «Gegenangriffs-Studie» – möglicherweise inspiriert durch die legendäre, angeblich 1920 in New Orleans gespielte Partie Adams – Torre.

1146 Steffen Slumstrup Nielsen und Martin Minski

1. Preis, H. Aloni Gedenktournament 2017



Weiss zieht und gewinnt

Schwarz droht 1. ... ♖c4 mit Öffnung der a-Linie für seine Schwerfiguren. Weiss muss deshalb resolut vorgehen und seinerseits die gegnerische Grundreihe angreifen. 1. h6? führt zum Remis: 1. ... ♖c4 2. hxc7+ ♗xg7 3. ♗e4 ♗a1+ 4. ♖b1 ♗xb1+ 5. ♗xb1 ♗g8 6. ♗h7 d3 7. ♗xc7 d2 8. ♖b7 ♗a1.

1. ♗f5! ♖c4. Schwarz öffnet die a-Linie. Andere Springerzüge verlieren auch: 1. ... ♖c6 2. h6 ♗a1+ 3. ♖b1 ♗xb1+ 4. ♗xb1 ♗a1 5. hxc7+ ♗xg7 6. ♗h7+ ♗g8 7. ♗xa1 ♗xa1 8. ♗xc7. 1. ... ♖b3 2. ♗xb3 ♗xc5 3. ♗e4 ♗c6 4. ♖b1 ♗xe4 5. ♗xe4. 2. ♗f4! 2. h6? würde noch immer nur zum Remis führen: 2. ... ♗a1+ 3. ♖b1 ♗xb1+ 4. ♗xb1 ♗a1 5. hxc7+ ♗xg7 6. ♗h7+ ♗g8 7. ♗xa1 ♗xa1 8. ♗xc7 d3 und 2. ♖b1?? verliert

gar nach 2. ... ♗a2 3. h6 ♗xc7+ 4. ♗xg2 ♖e3+.

2. ... ♗xc5!! Ein raffiniertes Damenopfer, welches das Feld f8 deckt. 2. ... ♗a1+ 3. ♖b1 ♗xb1+ 4. ♗xb1 verliert.

3. ♗a5!! Weiss kontert mit einem Turmopfer.

3. ... ♗e8. Nicht 3. ... ♗xa5 / ♗xa5 4. ♗f8+ oder 3. ... ♗xa5/♖xa5 4. ♗xc5 1:0. Nun droht Schwarz Matt auf e1.

4. ♗e4! Ein weiteres Damenopfer sperrt die e-Linie. Bei 4. ♗e4? gewinnt Schwarz mit 4. ... ♗b8.

4. ... ♗c6! Natürlich nicht 4. ... ♗xe4? 5. ♗a8+, weshalb Schwarz erneut seine Dame opfert.

5. ♗e7! Das nächste nicht annehmbare Damenopfer. Verlieren würde 5. ♗af5? ♖b4 6. ♗f8+ ♗xf8 7. ♗xf8+ ♗xf8 8. ♗xc6 ♖b8 9. ♗e4 ♖d2 und 5. ♗f8+? ♗xf8 6. ♗xc6 ♖xa5. 5. ... ♖b4. deckt das Feld f8. Untaugliche Alternativen sind 5. ... ♗g8 6. h6 und 5. ... ♗g8 6. ♗f7+.

Lösungen aus «SSZ» 4/2018

1141 Isenegger. 1. b7! ♗h2+! 1. ... ♗e3+ 2. ♖xd1 ♗e8 3. ♗d7+ ♗c5 (3. ... ♗e5 4. ♗e7+) 4. ♗c7+ ♗b6 5. ♗c8+ 1:0. 1. ... ♖c3+ 2. ♖f2 ♗h2+ 3. ♗g2 1:0. 2. ♖xd1 ♖b2 2. ... ♗h1+ 3. ♗e2 ♗h2+ 4. ♖f1 ♗h1+ (4. ... ♗b2 5. ♗g4+ 1:0 – wie Lösung) 5. ♗g1 1:0. 3. ♗g4+ ♗c5 3. ... ♗c3 4. ♗g3+ ♖d4 5. ♗b3 1:0. 4. ♗g5+ ♖c6 5. ♗b5! ♗xb5 6. axb5+ ♗xb7 7. a4 1:0. – «Wer hätte gedacht, dass Weiss am Schluss ein leicht gewonnenes Bauernendspiel erreicht!» (RO).

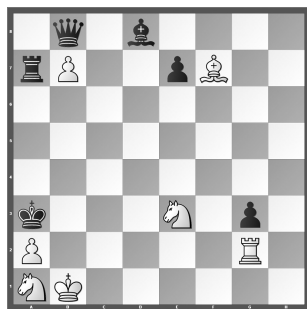
1142 Isenegger. 1. b7 1. ♖c3? ♖c8! 0:1 1. ... d2 1. ... ♖xa1 2. ♗e3! 1:0 2. ♖h8! 2. b8=♗+? ♖xa1 1/2:1/2. 2. ♖g7? d1=♗ 3. b8=♗+ ♖c2 4. ♗b2+ ♖d3 5. ♗c3+ ♖e4 6. ♗e3+ ♖f5 7. ♗e5+ ♖g6 8. ♗f6+ ♗h7 1/2:1/2. 2. ... d1=♗ 3. b8=♗+ ♖c2 4. ♗b2+ ♖d3 5. ♗c3+ ♖e4 6. ♗e3+ ♖f5 7. ♗e5+ ♖g6 8. ♗f6+ ♗h7 9. ♗g7 matt! – «Überraschend, dass der schwarze König in der am weitesten entfernten Ecke matt gesetzt wird.» (MM).

6. ♗b4 ♗d6. Nach 6. ... ♖d6 oder 6. ... ♖g8 erreicht Weiss mit 7. ♗a1 eine gewonnene Stellung – ebenfalls nach 6. ... ♗g8 7. h6 ♖e5 8. hxc7+ ♖xc7 9. ♗e7+ ♖xc6 10. ♗xe5. 7. ♗e4. Das finale Damenopfer! 7. ... ♗b4. 7. ... ♗f8 8. ♗xc4 1:0. 8. ♗e8+ 1:0.

Die erste Studie zum Selberlösen ist von Martin Minski, zusammen mit dem Georgier David Gurgenidze. Bei der leichten zweiten Aufgabe setzt sich Weiss gegen die schwarzen Schwerfiguren durch.

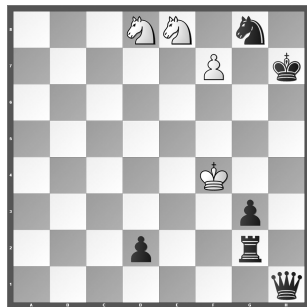
1147 David Gurgenidze und Martin Minski

Lob, H. Aloni Gedenktournament 2017



Weiss zieht und gewinnt

1148 V. I. Ivanova «64», 1925



Weiss zieht und gewinnt

Lösungen mit Kommentaren bis 15. Februar per E-Mail an roland.ott@swisschess.ch

Brian Stephenson/Roland Ott

Problemschach

Lösungen

aus «SSZ» 4/2018

15157 Ch. Handloser. 1. ♖c7? (2. ♕f5 A) ♖d4 x 2. ♖d5 B; 1. ... ♖g3! – 1. ♖b6! (2. ♖d5 B) ♖xe5 y 2. ♕f5 A 1. ... ♖c3 2. ♖d4. Pseudo-Le Grand (Autor) mit Thema B2-Matts. – «Die Kunst der Verstellung oder Wie löse ich eine Verstellung auf? Indem ich eine Verstellung provoziere» (AOe).

15158 H. Ahues (V. MH: +w♖c2, s♖e2 gegen N♖). 1. ♖d4. 1. ♖d4? (2. ♖b5) ♖c3! – 1. ♖a3! (2. ♖b5) ♖e8/♖e6/♖f5 2. b8♖/♖f5 ♖e5 1. ... cxd6/♖c3, d4 2. ♖c5/♖(x)d4. Valve und Bivalve. – Ursprünglich nl ohne s♖c2, w♖e2 mit 1. ♖d4 (schliesst die s♖-Linie. Bei HA stand auf a2 ein s♖, aber 1. ... ♖a8+ wird mit bxa8♖! pariert). – «Parmi les 6 mats différents, 2 sont superbes» (ThO).

15159 P. Petrašinović. 1. ♖d6? (2. ♖c5) b6 2. ♖d2+ ♖c4 3. ♖d3; 1. ... ♖d5! 1. ♖f4+? ♖c5 2. ♖e4 (3. ♖d3) 1. ... ♖c3! – 1. ♖c2! ♖d5 2. ♖e4+ ♖c5 3. ♖d3 1. ... ♖e3 2. ♖b6+ ♖f3/♖f4 3. ♖e4 1. ... b4 2. ♖d3+ ♖c5 3. ♖e4 1. ... b6 2. ♖d3+ ♖c5 3. ♖d6. – «Schlüsselzug mit FF-Freigabe und 4 Varianten mit Mattbildern, die 2 Mal Fernblocks der s♖♖ ausnützen» (RO). «Avec seulement 8 pièces, c'est magnifique!» (ThO). «Schwarze Flucht mit kurzen Beinen» (AOe).

15160 M. Hoffmann. 1. ♖b4...? ♖xc4! 2. ♖xc4? patt – 1. ♖b3! (2. ♖b2; 2. ♖d1+ ♖xa2 3. ♖b1) ♖xc4 2. ♖xc4 ♖xa2 3. ♖a4 (1. ... ♖g7, ♖f6 2. ♖d1+); 1. ... ♖c2? ♖f5! 1. ♖d2? ♖xc4! Høeg'scher ♖-Cheney-Loyd. – «Mit präzisiertem Schlüsselzug verhindert W das Patt der s Kamikaze-♖» (RO). «Les Noirs obligent leur ♖ en mettant la ♖ blanche e2 en clouant le Roi blanc f1!» (ThO). «♖-Abzug von b2 droht mit ♖b2 matt, es beginnt ein tolles ♖-Duell!» (JB).

15161 A. Fischli. 1. ♖d1! g6 2. ♖d2 ~ 3. ♖f3 ~ 4. ♖e1; 1. ... g5! 2. ♖a1! (Switchback) g4 3. ♖b1 ♖~1 4. ♖d3. Anti-Inder und Inder, ein Vorgänger ist nicht zu finden. – «Zugzwang ermöglicht filigranes Rückzugsmanöver des w♖ mit nachfolgendem Abzugsmatt» (RO). «Mit dem Schlüssel wird die s Verteidigung 1. ... g6 ausgehebelt, der s ♖ käme zu spät!» (JB).

15162 Th. Falissard. 1. ♖c7! f4 2. ♖b3+ ♖d3 3. ♖c5+ ♖d4 4. ♖e6+ ♖d3 5. ♖xf4+ ♖d4 6. ♖e6+ ♖d3 7. ♖c5+ ♖d4 8. ♖b3+ ♖d3 9. ♖c1+ ♖d4 10. ♖d6! f5 11. ♖c7! f4 12. ♖b3+ ♖d3 13. ♖c5+ ♖d4 14. ♖e6+ ♖d3 15. ♖xf4+ ♖d4 16. ♖e6+ ♖d3 17. ♖c5+ ♖d4 18. ♖b3+ ♖d3 19. ♖c1 ♖d4 20. ♖d6! ♖d3 21. ♖b3. – «Origineller zweimaliger ♖-Rundlauf des w♖ beseitigt die beiden s f-♖♖ und bringt Schwarz in tödlichen Zugzwang» (RO).

Martin Hoffmann

15169 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2

7+9

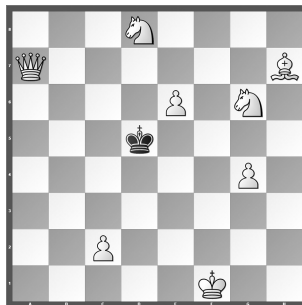
15170 Herbert Ahues
Publikation post mortem



2

7+10

15171 Petrašin Petrašinović
Belgrad (SRB)



3

8+1

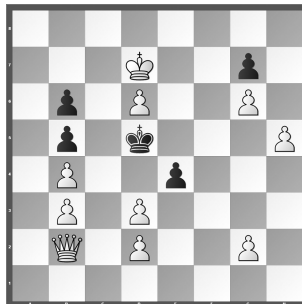
15172 Leonid Makaronetz
Haifa (IL)



3

5+9

15173 Martin Hoffmann
Zürich
Stephan Eisert (D) gewidmet

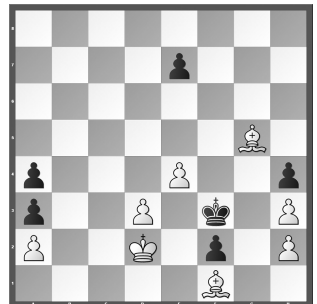


4

v

10+5

15174 Hannes Baumann
Zürich



9

8+6

Kommentare mit Lösungen bis spätestens 15. Februar 2019 an Martin Hoffmann, Neugasse 91/07, 8005 Zürich, E-Mail: martin.hoffmann@swisschess.ch

Offene Schweizerische Lösungsmeisterschaft 2018

mh. An der Offenen Schweizerischen Lösungsmeisterschaft vom 13. Oktober in Bern nahmen 17 Löser teil – darunter acht Schweizer und Löser aus sechs anderen Nationen, vier mit GM-Titel, drei mit WM-Titel sowie je ein IM und FM. Turnierleiterin war wie in den Vorjahren Franziska Iseli, die Auswahl und Auswertung nahm Axel Steinbrink (D) vor.

Die Resultate brachten einiges an kleineren Überraschungen. Sieger wurde Ex-Weltmeister und GM Arno Zude (D/45 Punkte) – gefolgt von Ulrich Voigt (D/40) und Roland Ott (Sz/37,5), der damit auch Schweizer Meister wurde vor Klaus Köchli (Sz/5. Gesamt/36,5) und Martin Hoffmann (Sz/6./35,5).

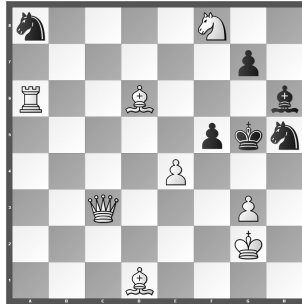
Dazwischen fungiert GM Andrey Selivanow (Rus/37) auf dem 4. Rang. Die weiteren Platzierungen: 7. GM Roland Baier (Sz/34). 8. Oto Mihalčič (Slk/33,5). 9. GM Dolf Wissmann (Nl/33). 10. Stefan Zollinger (Sz/32). 11. IM Thomas Maeder (Sz/28). 12. Alexandros Dimitriadis (Gr/25). 13. Johan de Boer (Nl/20). 14. Andreas Nievergelt (Sz/18,5). 15. Lukas Muheim (Sz/14). 16. Britta Leib (D/11,5). 17. Rajithan Rajendiram (Sri/0).

Weitere Infos, Aufgaben und Lösungen finden Sie auf www.kunstschach.ch.

Lösungen

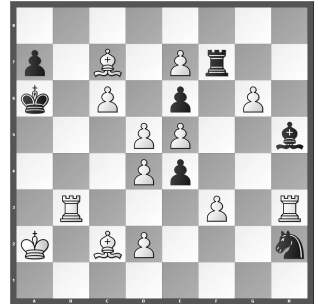
1) 1. ♖c5? (2. ♜xf5) ♜xg3! 2. ♖e7??
1. ♖e5? (2. ♜xf5) ♜f4+! 2. ♜xf4??
– 1. ♖a5! (2. ♜xf5) ♜xg3/♜f4+ 2.
♜d8/♜xf4 mit wechselseitiger w
Selbstbehinderung von w♜ und w♜;
1. ... g6/♜f6 2. ♜h7/♜xf5; 1. ♖c8/
♜f3/♜b8? fxe4/f4/♜b6!
2) 1. ♖b4! (2. ♜a4 ~ 3. ♜b5) ♜xf3 2.
e8♜! (3. ♖c8) ♜f8 3. ♜a3 1. ... ♜xf3
2. ♜xe4! (3. ♜d3) ♜e2, ♜xe4 3. ♜a3
1. ... ♜xf3 2. ♜d1! (3. ♜e2) ♜~ 3.
♜a3 1. ... ♜xe7 2. fxe4! ~ 3. ♜d3,
♜a3 mit w Blockpunkt f3; 1. ♜b2,
♜b8? ♜xf3 2. e8♜ ♜b3!; 1. ... ♜f8
2. exf8 ♜~ 3. ♜c8.
3) 1. ♜a5! (Zzw.) ♜d6 2. ♜ac6! ♜d5
3. ♜a7! ♜d6 4. ♜d4 ♜c7 5. ♜a7
♜d6 6. ♜b8 2. ... ♜c7 3. ♜a6 ♜d6
4. ♜c4 ♜c7 5. ♜a7 ♜d6 6. ♜b8 mit
überraschenden Entfernungszügen
der w♜ mit Räumung für den w♜.
4) 1. ♜b5+! cxb5 2. ♜c7! ♜a5+ 3.
♜c8 ♜b6 4. ♜d4! ♜xd4 5. b8♜+
♜a6 6. ♜b4+ ♜xb4 (6. ... ♜a5 7.
♜c6+) 7. ♜b7+ ♜a5 8. ♜a7 matt. 1.
♜c7? ♜a5+ ♜c8 ♜f5+!

1 Lars Larsen Schach-Echo 1969 2. Preis



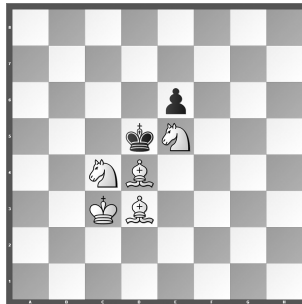
2

2 Harri Hurme Salonen GT 1994 2. ehrende Erwähnung



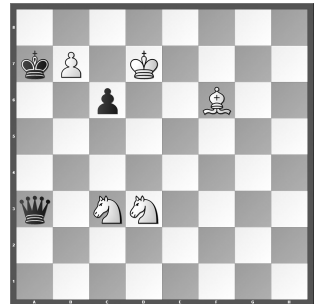
3

3 Bernard Iwanov Die Schwalbe 2005



6

4 Alexander Maximowitsch Wladimir Schupletsov Schakend Nederland 1984 5. Preis



Gewinn



Das Siegertrio der Offenen Schweizerischen Lösungsmeisterschaft (von links): Ulrich Voigt (2.), GM Arno Zude (1.), Roland Ott (3. und Schweizer Meister). (Foto: Franziska Iseli)